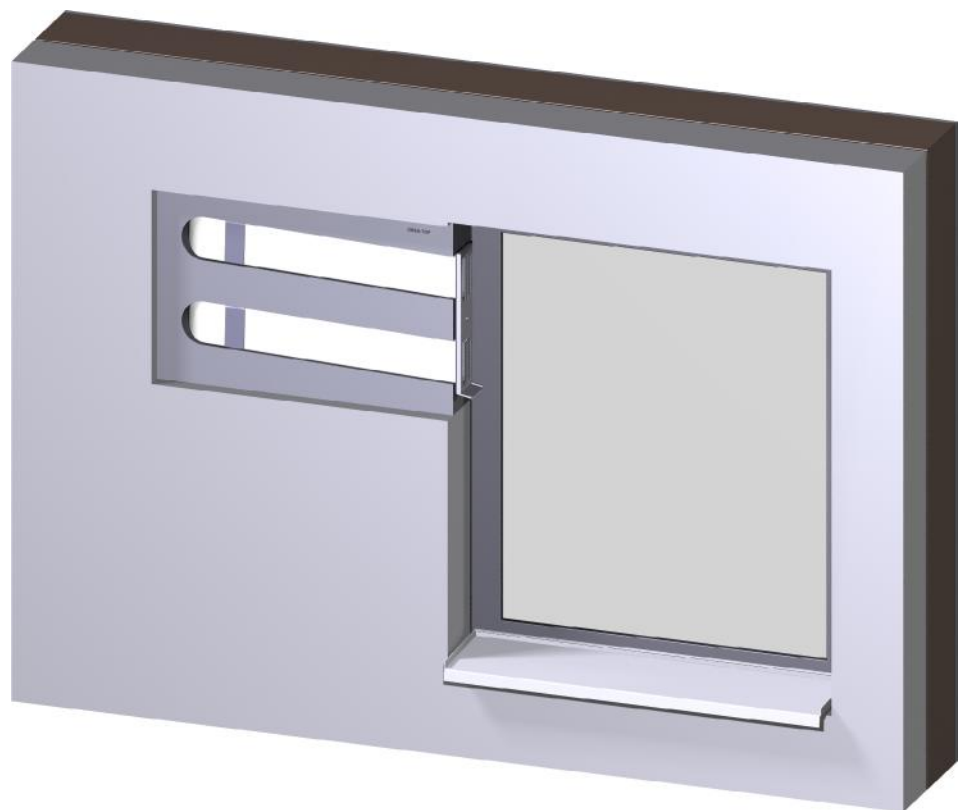


KOMFORT-WOHNRAUMLÜFTUNG MIT WÄRMERÜCKGEWINNUNG

Montageset Fensterlaibung WDVS
M-WRG-MSF-W-re
M-WRG-MSF-W-li

Montageset Fensterlaibung monolithisch
M-WRG-MSF-M-re
M-WRG-MSF-M-li

zur Montage an der Außenwand



Artikel-Nr. 5300-60 KW 41/2017 DE



Inhalt

1	Einleitung	4
1.1	Hinweise zur Montageanleitung	4
1.2	Beschreibung	4
1.2.1	Montageset Fensterlaibung WDVS rechts (M-WRG-MSF-W-re)	5
1.2.2	Montageset Fensterlaibung WDVS links (M-WRG-MSF-W-li)	5
1.2.3	Montageset Fensterlaibung monolithisch rechts (M-WRG-MSF-M-re)	6
1.2.4	Montageset Fensterlaibung monolithisch links (M-WRG-MSF-M-li)	6
1.2.5	Fassadenabschluss M-WRG-EFL/AP und M-WRG-EFL/AP-P	6
1.3	Materialeigenschaften	6
1.4	Zielgruppe	6
1.5	Lagerung	7
1.6	Umweltfreundliche Entsorgung	7
1.7	Übersicht über die Ausgabestände	7
1.8	Erklärung der Symbole	7
1.9	Ergänzende Dokumente	7
2	Sicherheitshinweise	8
2.1	Gefahrenklassifizierung	8
2.2	Hinweise zur Betriebssicherheit der Lüftungsgeräte	8
2.3	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	9
3	Gewährleistung und Haftung	10
3.1	Gewährleistung	10
3.2	Haftung	10
4	Planungshinweise	10
4.1	Allgemeine Planungshinweise	10
4.2	Installationsbeispiel für M-WRG-MSF-W-li mit Einbindung in WDVS	12
4.3	Installationsbeispiel für M-WRG-MSF-M-li mit Einbindung in monolithischem Wandaufbau	14
4.4	Maximaler Abstand zwischen Mauerdurchbruch und Fensterlaibung, Lüftungsgerät in Unterputzmontage rechts vom Fenster	16
4.5	Maximaler Abstand zwischen Mauerdurchbruch und Fensterlaibung, Lüftungsgerät in Unterputzmontage links vom Fenster	16
4.6	Maximaler Abstand zwischen Kernlochbohrungen und Fensterlaibung, Lüftungsgerät in Aufputzmontage rechts vom Fenster	17
4.7	Maximaler Abstand zwischen Kernlochbohrungen und Fensterlaibung, Lüftungsgerät in Aufputzmontage links vom Fenster	17
5	Abmessungen	18
5.1	Montageset Fensterlaibung M-WRG-MSF-W-re	18
5.2	Montageset Fensterlaibung M-WRG-MSF-W-li	18
5.3	Montageset Fensterlaibung M-WRG-MSF-M-re	19
5.4	Montageset Fensterlaibung M-WRG-MSF-M-li	19
6	Benötigte Teile, Werkzeuge und Hilfsmittel	20
6.1	Benötigte Teile	20
6.2	Benötigte Werkzeuge und Hilfsmittel	21

7	Montagehinweise	22
7.1	Allgemein	22
7.2	Spezielle Hinweise für die Montage in WDVS	22
8	Montageset Fensterlaibung installieren – Lüftungsgerät in Unterputzmontage	23
8.1	Voraussetzungen	23
8.2	„Montageset Fensterlaibung WDVS“ installieren	24
8.2.1	„Montageset Fensterlaibung WDVS“ ablängen und an Rohwand befestigen	24
8.2.2	Außenluft- und Fortluftrohr ablängen	25
8.2.3	Luftkanäle zusammensetzen und mit Butylband fixieren	25
8.2.4	Luftkanäle einsetzen und fixieren	26
8.2.5	Dämmplatte aufsetzen und Außenwand verputzen	26
8.2.6	Flachkanäle ablängen und entgraten	27
8.2.7	Fassadenabschluss M-WRG-EFL/AP... anbringen	27
8.3	„Montageset Fensterlaibung monolithisch“ installieren	28
8.3.1	„Montageset Fensterlaibung monolithisch“ ablängen und an Rohwand befestigen	28
8.3.2	Weitere Montageschritte	29
9	Montageset Fensterlaibung installieren – Lüftungsgerät in Aufputzmontage	29
9.1	Voraussetzungen	29
9.2	„Montageset Fensterlaibung WDVS“ installieren	30
9.2.1	„Montageset Fensterlaibung WDVS“ ablängen und an Rohwand befestigen	30
9.2.2	Luftkanäle zusammensetzen und mit Butylband fixieren	31
9.2.3	Luftkanäle einsetzen und fixieren	31
9.2.4	Dämmplatte aufsetzen und Außenwand verputzen	32
9.2.5	Flachkanäle ablängen und entgraten	32
9.2.6	Fassadenabschluss M-WRG-EFL/AP... anbringen	33
9.3	„Montageset Fensterlaibung monolithisch“ installieren	34
9.3.1	„Montageset Fensterlaibung monolithisch“ ablängen und an Rohwand befestigen	34
9.3.2	Weitere Montageschritte	34

1 Einleitung

1.1 Hinweise zur Montageanleitung



Diese Montageanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei der Installation der Montagesets Fensterlaibung M-WRG-MSF-... zu beachten sind.

- ▶ Lesen Sie die Anleitung vor der Montage vollständig durch. Sie vermeiden dadurch Gefährdungen und Fehler.
- ▶ Händigen Sie die Anleitung nach der Endmontage an Wohnungsbesitzer, Hausmeister und Hausverwaltung aus.
- ▶ Die Anleitung ist Bestandteil des Produkts. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.

⚠️ WARNUNG

- ▶ Beachten Sie unbedingt alle Gefahren- und Warnhinweise und Hinweise zu Vorsichtsmaßnahmen.
- ▶ Lesen Sie Abschnitt „2 Sicherheitshinweise“ auf Seite 8 genau durch.

1.2 Beschreibung

Diese Anleitung beschreibt die Installation des Montageset Fensterlaibung WDVS und des Montageset Fensterlaibung monolithisch an einer Außenwand in Massivbauweise. Der Einbau in Ständerkonstruktionen ist ebenfalls möglich, wenn im Außenbereich genügend Dämmstärke vorhanden ist. Im Einzelfall kann eine Klärung im Werk erfolgen.

Das Lüftungsgerät der Serie M-WRG wird direkt in der Außenwand neben dem Fenster installiert. Dies kann sowohl in Aufputz- als auch in Unterputzmontage erfolgen. Die Lüftungsrohre und Flachkanäle für Außenluft und Fortluft werden durch das Montageset Fensterlaibung in der korrekten Lage mit einem 2°-Gefälle fixiert. Dies gewährleistet, dass eventuell anfallendes Kondensat über den Fassadenabschluss in der Fensterlaibung abgeleitet werden kann.

Art.-Nr.	Typ	Beschreibung
5053-00	M-WRG-MSF-W-re	Montageset Fensterlaibung WDVS rechts
5053-01	M-WRG-MSF-W-li	Montageset Fensterlaibung WDVS links
5053-10	M-WRG-MSF-M-re	Montageset Fensterlaibung monolithisch rechts
5053-11	M-WRG-MSF-M-li	Montageset Fensterlaibung monolithisch links

Tab. 1: Übersicht über die verfügbaren Varianten des Montagesets Fensterlaibung M-WRG-MSF-...

1.2.1 Montageset Fensterlaibung WDVS rechts (M-WRG-MSF-W-re)

Das Montageset Fensterlaibung WDVS rechts wurde zur Einbindung in ein Wärmedämmverbundsystem (WDVS) entwickelt. Es wird an der **rechten** Seite des Fensters installiert (siehe Pos. 1 in Abb. 1, Sicht auf die Außenfassade, Dämmplatte abgenommen).

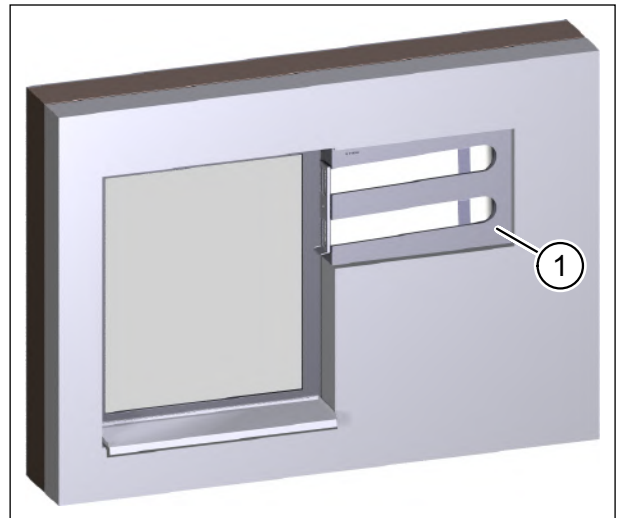


Abb. 1: Montageset Fensterlaibung WDVS rechts, Sicht auf die Außenfassade

1.2.2 Montageset Fensterlaibung WDVS links (M-WRG-MSF-W-li)

Das Montageset Fensterlaibung WDVS links wurde zur Einbindung in ein Wärmedämmverbundsystem (WDVS) entwickelt. Es wird an der **linken** Seite des Fensters installiert (siehe Pos. 1 in Abb. 2, Sicht auf die Außenfassade, Dämmplatte abgenommen).

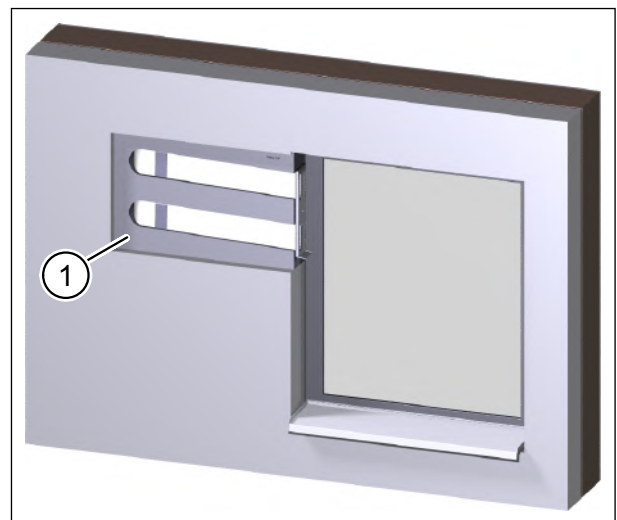


Abb. 2: Montageset Fensterlaibung WDVS links, Sicht auf die Außenfassade

1.2.3 Montageset Fensterlaibung monolithisch rechts (M-WRG-MSF-M-re)

Das Montageset Fensterlaibung monolithisch rechts wurde zur Einbindung in einen monolithischen Wandaufbau entwickelt. Es wird an der **rechten** Seite des Fensters installiert (siehe Pos. 1 in Abb. 1 auf Seite 5, Sicht auf die Außenfassade, Dämmplatte abgenommen).

1.2.4 Montageset Fensterlaibung monolithisch links (M-WRG-MSF-M-li)

Das Montageset Fensterlaibung monolithisch links wurde zur Einbindung in einen monolithischen Wandaufbau entwickelt. Es wird an der **linken** Seite des Fensters installiert (siehe Pos. 1 in Abb. 2, Sicht auf die Außenfassade, Dämmplatte abgenommen).

1.2.5 Fassadenabschluss M-WRG-EFL/AP und M-WRG-EFL/AP-P

Der Fassadenabschluss M-WRG-EFL/AP (siehe Pos. 1 in Abb. 3) oder M-WRG-EFL/AP-P wird auf das Ende der Flachkanäle aufgeschoben und an der Fensterlaibung befestigt (siehe Montageanleitung Fassadenabschlüsse M-WRG-EFL/AP..., Art.-Nr. 5300-22).

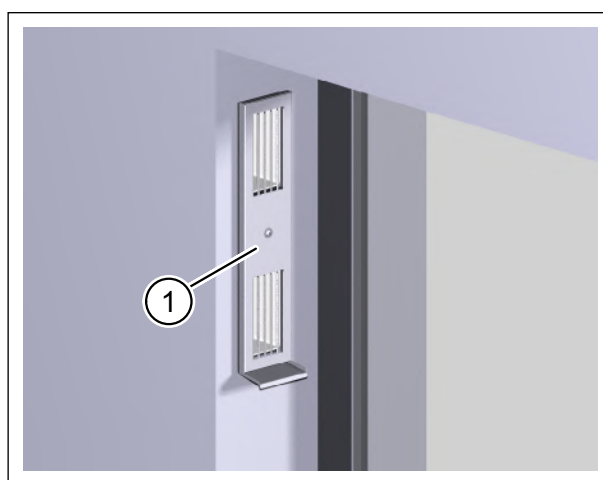


Abb. 3: Fassadenabschluss M-WRG-EFL/AP

1.3 Materialeigenschaften

Das Material des Montageset Fensterlaibung M-WRG-MSF-... weist folgende Eigenschaften auf:

- schwer entflammbar nach DIN 4102
- 100 % recyclingfähig, enthält kein HFCKW, HFKW, TCEP, HBCD oder andere gesundheits-schädigende Stoffe
- niedrige Wärmeleitfähigkeit
- wasserabweisend
- kann bei jedem Wetter verarbeitet werden
- Mundschutz oder Handschuhe für die Verarbeitung nicht erforderlich
- kann ohne Probleme gebohrt und geschlitzt werden

1.4 Zielgruppe

Die in diesem Dokument beschriebenen Tätigkeiten dürfen nur von Fachkräften mit folgender Qualifikation durchgeführt werden:

- Schulung über ortsübliche Sicherheitsvorschriften
- Kenntnis der einschlägigen Normen und Richtlinien
- Kenntnis und Beachtung dieses Dokuments mit allen Sicherheitshinweisen

1.5 Lagerung

- ▶ Lagern Sie das Montageset Fensterlaibung M-WRG-MSF-... originalverpackt an einem trockenen Ort.

1.6 Umweltfreundliche Entsorgung

- ▶ Entsorgen Sie in Deutschland Kunststoffkomponenten beim lokalen Wertstoffhof. Beachten Sie in anderen EU-Ländern die nationalen Vorschriften.
- ▶ Beachten Sie zusätzlich die Vorschriften und Gesetze Ihres Landes zur Entsorgung.

Das Montageset Fensterlaibung hat nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) folgende Schlüsselnummern:

- 17 06 04 - Dämmmaterial
- 17 09 04 - gemischte Bau- und Abbruchabfälle

1.7 Übersicht über die Ausgabestände

Ausgabe	Anleitung	Stand
1. Ausgabe	Montageanleitung für Montageset Fensterlaibung M-WRG-MSF-...	KW 41/2017 DE

1.8 Erklärung der Symbole

- ▶ Dieses Zeichen weist auf eine Handlung hin.
- Dieses Zeichen markiert Aufzählungen.

1.9 Ergänzende Dokumente

Anleitung	Art.-Nr.
Montageanleitung Montageset Unterputz mit Putzrahmen (Massivbau) M-WRG-M/MB	5300-01
Montageanleitung Montageset Unterputz Massivbau mit einem Flachkanalanschluss / zwei Flachkanalanschlüssen M-WRG-M/MB-FK1 / FK2	5300-03
Montageanleitung Montageset Unterputz Massivbau mit einem Flexrohranschluss / zwei Flexrohranschlüssen M-WRG-M/MB-FR75/1 / FR75/2 / FR63/1 / FR63/2	5300-05
Montageanleitung Montageset Unterputz Massivbau mit Flachkanalanschlüssen / Flexrohranschlüssen M-WRG-M/MB-U ²	5300-06
Montageanleitung M-WRG-S.../M-WRG-K... für die Aufputz- und Unterputzmontage der Lüftungsgeräte aus den Serien M-WRG-S und M-WRG-K	5300-10
Montageanleitung Fassadenabschlüsse M-WRG-EFL/AP...	5300-22

Tab. 2: Ergänzende Dokumente

2 Sicherheitshinweise

Diese Anleitung enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden beachten müssen. Sie sind durch Warndreiecke hervorgehoben und je nach Gefährdungsgrad im Folgenden dargestellt.

2.1 Gefahrenklassifizierung

GEFAHR

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem **hohen** Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

WARNUNG

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem **mittleren** Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

VORSICHT

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem **niedrigen** Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

HINWEIS

Ein Hinweis im Sinne dieser Anleitung ist eine wichtige Information über das Produkt oder den jeweiligen Teil der Anleitung, auf die besonders aufmerksam gemacht werden soll.

2.2 Hinweise zur Betriebssicherheit der Lüftungsgeräte

WARNUNG

- **Brandschutz**
 - ▶ Beachten Sie bei der Planung und Montage die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt), Zulassungsnummer Z-51.3-138.
- **Betrieb mit Feuerstätten**
 - ▶ Für den gemeinsamen Betrieb von M-WRG-Lüftungsgeräten mit Feuerstätten ist eine zusätzliche Sicherheitseinrichtung (Unterdruck- oder Differenzdruckwächter) erforderlich, die den Betrieb überwacht.
 - ▶ Beachten Sie bei der Planung und Montage die Feuerungsverordnung (FeuVo).
 - ▶ Kontaktieren Sie bereits in der Planungsphase den zuständigen Kaminkehrer.
 - ▶ Lassen Sie sich den Betrieb des Lüftungsgerätes durch den Kaminkehrer genehmigen.
- **Bildung von Eiszapfen und Eisflächen bei tiefen Temperaturen**

Bei unseren Lüftungsgeräten entsteht bei der Wärmerückgewinnung Kondensat. Dieses wird über das Fortluftrohr nach außen abgeführt. Bei Temperaturen unter 0 °C kann dies im Außenbereich zur Bildung von Eiszapfen an den Fassadenabschlüssen und Eisflächen am Boden führen.

 - ▶ Wählen Sie die Position der Fassadenabschlüsse so, dass eine Unfallgefahr ausgeschlossen ist.

— **Betrieb ohne Fassadenabschluss unzulässig.**

- ▶ Beachten Sie, dass das Lüftungsgerät ohne Fassadenabschluss aus Sicherheitsgründen nicht betrieben werden darf.

2.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Verwenden Sie das Montageset Fensterlaibung M-WRG-MSF-... nur zusammen mit den Lüftungsgeräten aus der Serie M-WRG der Fa. Meltem.
- Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten aller Hinweise in der Montageanleitung.
- Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch übernimmt Meltem Wärmerückgewinnung GmbH & Co. KG keine Haftung für eventuell auftretende Schäden und keine Gewährleistung für einwandfreies und funktionsgemäßes Arbeiten der Komponenten.

3 Gewährleistung und Haftung

3.1 Gewährleistung

Die Gewährleistung erlischt in folgenden Fällen:

- Das Montageset wurde nicht gemäß der Montageanleitung installiert.
- Das Lüftungsgerät wurde nicht gemäß der Montageanleitung installiert.
- Originalteile wurden durch nicht originale Teile ersetzt.
- Am Montageset/am Lüftungsgerät wurden nicht genehmigte Änderungen durchgeführt.
- Reparaturen wurden nicht durch Fa. Meltem bzw. durch deren autorisierte Fachfirmen ausgeführt.

3.2 Haftung

Die Haftung des Herstellers erlischt in folgenden Fällen:

- Das Montageset wurde nicht gemäß der Montageanleitung installiert.
- Das Lüftungsgerät wurde nicht gemäß der Montageanleitung installiert.
- Originalteile wurden durch nicht originale Teile ersetzt.
- Am Montageset/am Lüftungsgerät wurden nicht genehmigte Änderungen durchgeführt.
- Reparaturen wurden nicht durch Fa. Meltem bzw. durch deren autorisierte Fachfirmen ausgeführt.

4 Planungshinweise

4.1 Allgemeine Planungshinweise

Abb. 4 auf Seite 12 und Abb. 5 auf Seite 13 zeigen ein Installationsbeispiel zur Einbindung in ein Wärmedämmverbundsystem (WDVS).

Abb. 6 auf Seite 14 und Abb. 7 auf Seite 15 zeigen ein Installationsbeispiel zur Einbindung in einen monolithischen Wandaufbau.

Beachten Sie bei der Planung folgende Punkte:

- Die maximalen Abstände zwischen Kernlochbohrungen bzw. Mauerdurchbruch und der Fensterlaibung sind in Abb. 8, Abb. 9, Abb. 10 und Abb. 11 ab Seite 16 angegeben.
- Flachkanäle und Rundrohre dürfen nicht gestückelt oder verlängert werden.
- Das Lüftungsgerät benötigt einen Freiraum von mindestens 300 mm zur Decke und mindestens 50 mm zur Seite (siehe auch Montageanleitungen in Tab. 2 auf Seite 7).
- Die Breite der Fensterlaibung (Maß zwischen Fensterrahmen und unverputzter Außenwand) muss mindestens 130 mm betragen (siehe Detail B in Abb. 6 auf Seite 14). Anderenfalls steht nicht ausreichend Platz zur Verfügung, um das Montageset Fensterlaibung und den Fassadenabschluss zu installieren.
- Das Montageset Fensterlaibung muss in der Höhe so positioniert werden, dass die Flachkanäle für Außenluft und Fortluft in der Fensterlaibung enden und ausreichend Platz zur Montage des Fassadenabschlusses in der Fensterlaibung zur Verfügung steht (siehe Abb. 8, Abb. 9, Abb. 10 und Abb. 11 ab Seite 16).

- Die Dämmung zwischen Flachkanal und Rohwand muss eine Dicke von mindestens 30 mm aufweisen, um eine Wärmebrücke zu vermeiden (siehe Abb. 5 auf Seite 13 und Abb. 7 auf Seite 15).
- Die Dämmung zwischen Flachkanal und Außenputz muss eine Dicke von mindestens 40 mm aufweisen (siehe Abb. 5 auf Seite 13 und Abb. 7 auf Seite 15).
- Der Freiraum zwischen Fassadenabschluss und Fensterrahmen muss mindestens 10 mm betragen (siehe Detail B in Abb. 6 auf Seite 14).
- Bei Einbau eines Rollladens oder einer Jalousie muss ausreichend Platz zwischen dem Fassadenabschluss und dem Fenster vorgesehen werden.
- Das Montageset zur Aufnahme von Lüftungsgeräten der Serie M-WRG und das optionale Füllstück M-WRG-M/FÜ können je nach Wandaufbau (WDVS oder monolithisch) gekürzt werden:
 - Bei der Einbindung in ein WDVS sollten Montageset und Füllstück so gekürzt werden, dass sie bündig zur Rohwand abschließen (siehe Abb. 5 auf Seite 13).
 - Bei der Einbindung in einen monolithischen Wandaufbau sollten Montageset und Füllstück so gekürzt werden, dass sie zusammen mit dem Montageset Fensterlaibung bündig mit der Rohwand abschließen (siehe Abb. 7 auf Seite 15).
- Das Montageset zur Aufnahme von Lüftungsgeräten der Serie M-WRG und das optionale Füllstück können nur auf ein bestimmtes Mindestmaß gekürzt werden (siehe Montageanleitung des jeweiligen Montagesets, Abschnitt „1.9 Ergänzende Dokumente“ auf Seite 7).
- Das Montageset Fensterlaibung darf auch in Verbindung mit mineralischen Dämmsystemen verwendet werden. Beachten Sie dabei die Brandschutzanforderungen.

⚠️ WARNUNG

Gefahr durch Beschädigen von Versorgungsleitungen und geänderte Statik

- Stellen Sie sicher, dass in dem Bereich der Mauer, in der das Lüftungsgerät und das Montageset Fensterlaibung installiert werden, keine Versorgungsleitungen (z. B. Gas, Wasser, Strom) liegen.
- Stellen Sie sicher, dass die statischen Erfordernisse vor Ort nicht durch die Installation des Montagesets Fensterlaibung oder des Lüftungsgerätes beeinträchtigt werden. Dies muss durch einen Statiker geprüft werden.
 - ▶ Ziehen Sie bei Bedarf einen Sturz ein.

4.2 Installationsbeispiel für M-WRG-MSF-W-li mit Einbindung in WDVS

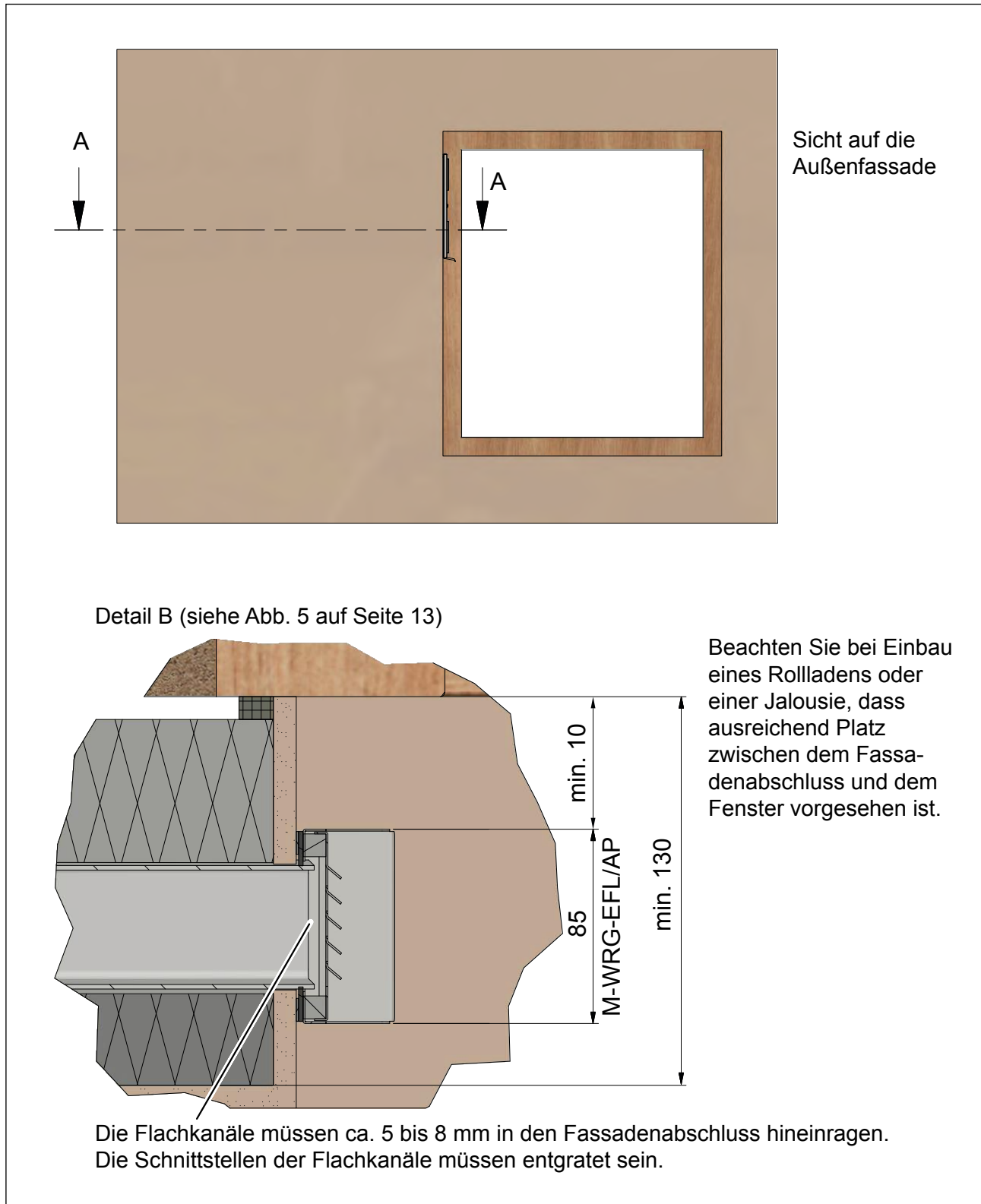


Abb. 4: Installationsbeispiel für M-WRG-MSF-W-li mit Einbindung in WDVS, Maße in Millimeter – Teil 1

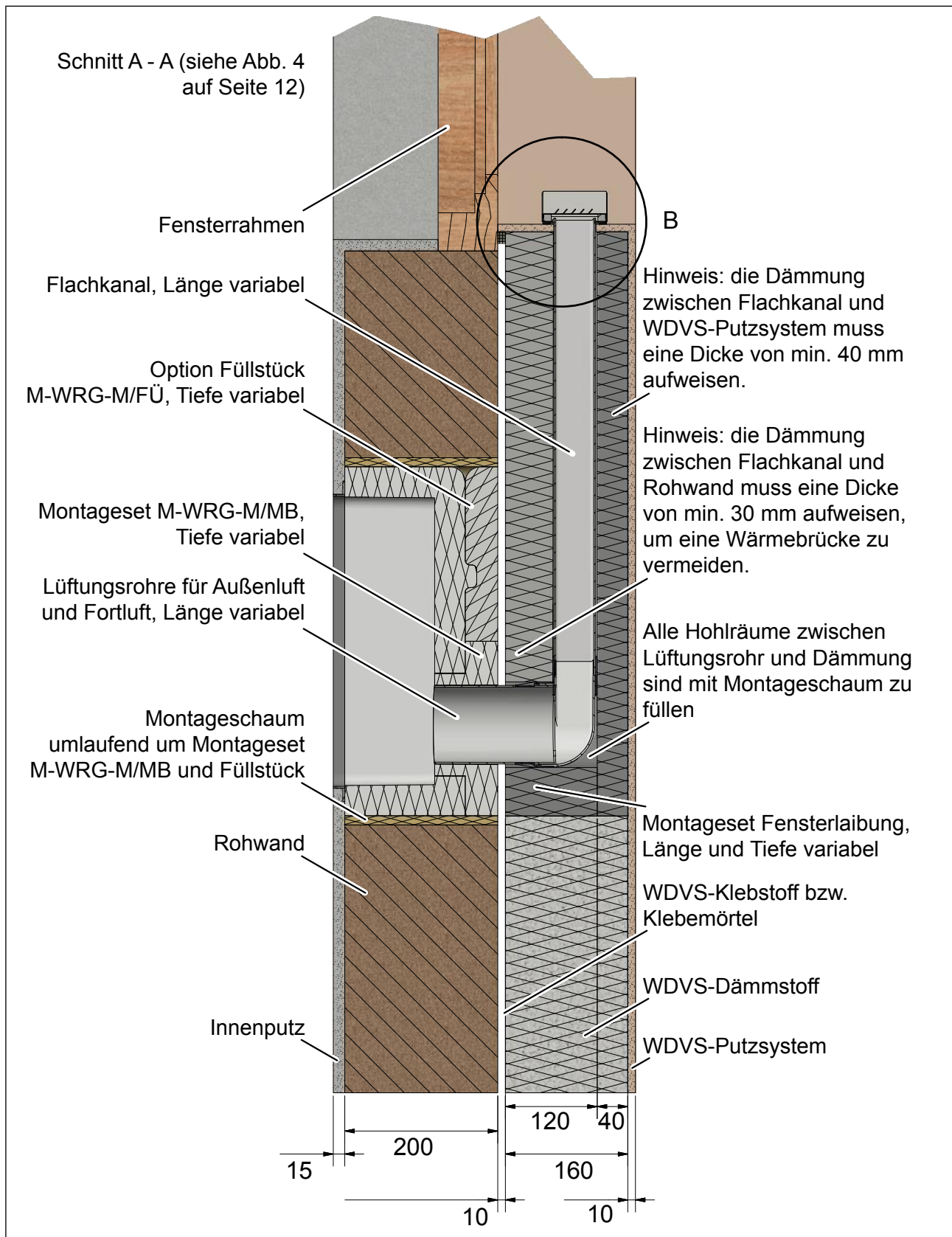


Abb. 5: Installationsbeispiel für M-WRG-MSF-W-li mit Einbindung in WDVS, Maße in Millimeter – Teil 2

4.3 Installationsbeispiel für M-WRG-MSF-M-li mit Einbindung in monolithischem Wandaufbau

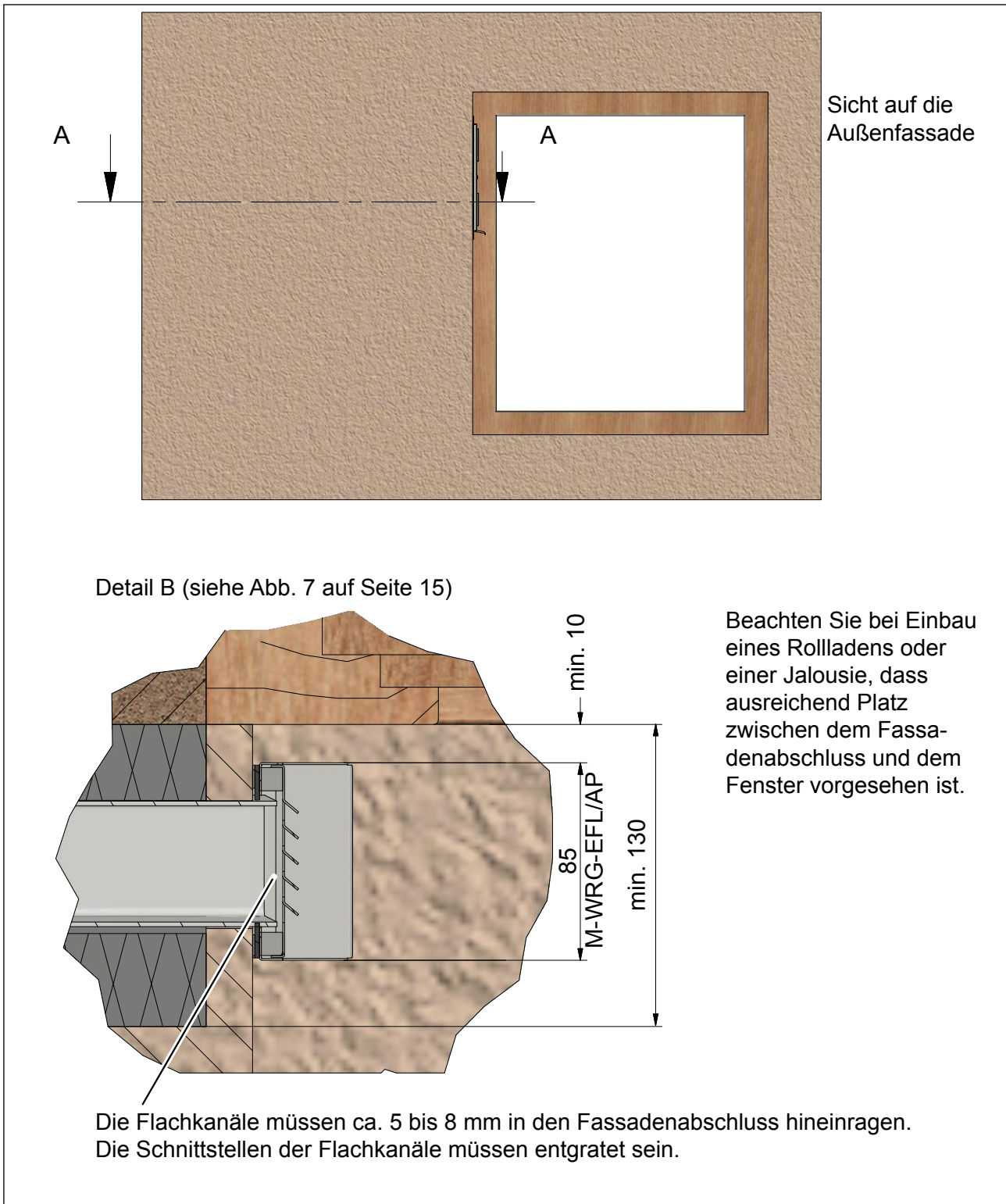


Abb. 6: Installationsbeispiel für M-WRG-MSF-M-li mit Einbindung in monolithischem Wandaufbau, Maße in Millimeter – Teil 1

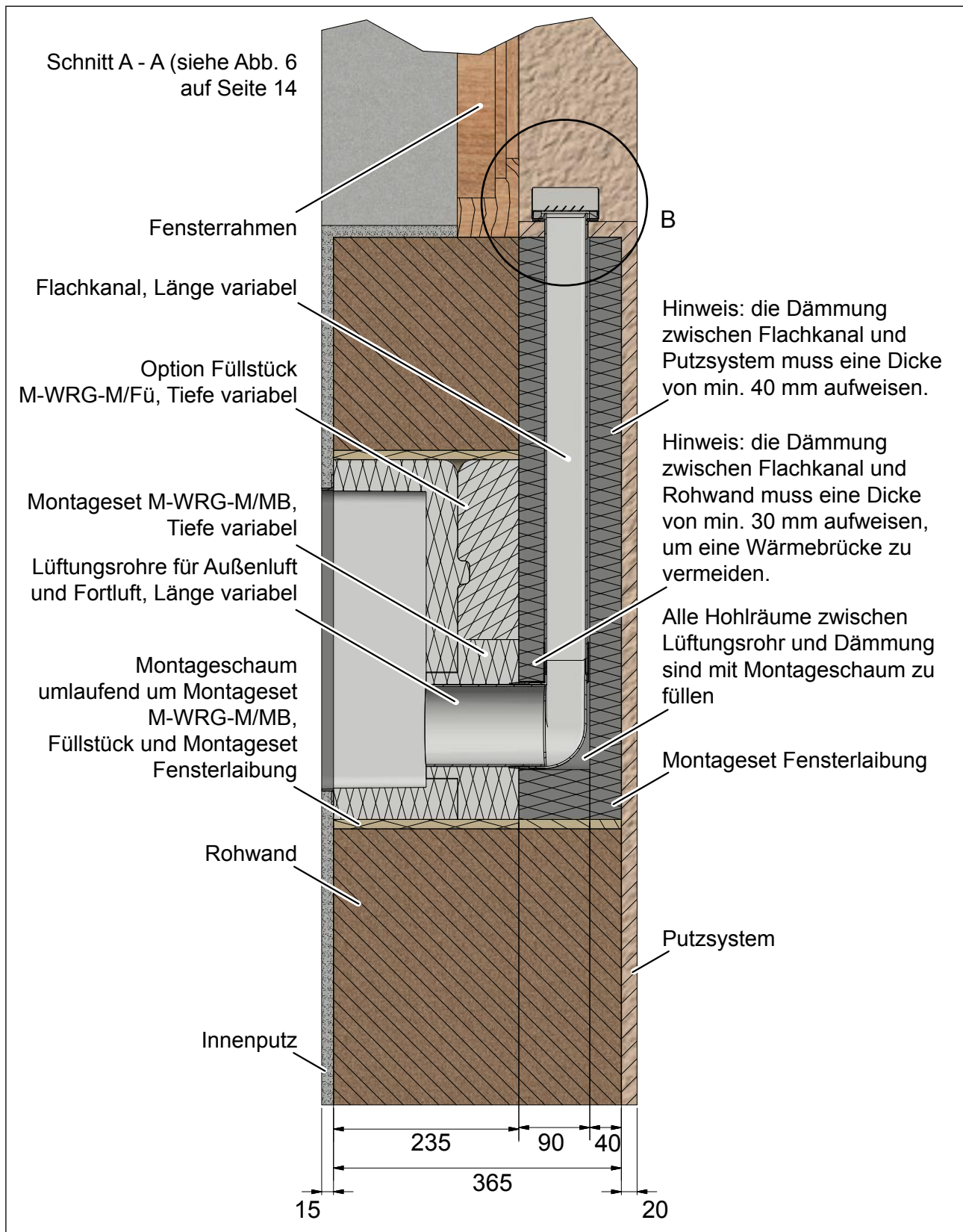


Abb. 7: Installationsbeispiel für M-WRG-MSF-M-li mit Einbindung in monolithischem Wandaufbau, Maße in Millimeter – Teil 2

4.4 Maximaler Abstand zwischen Mauerdurchbruch und Fensterlaibung, Lüftungsgerät in Unterputzmontage rechts vom Fenster

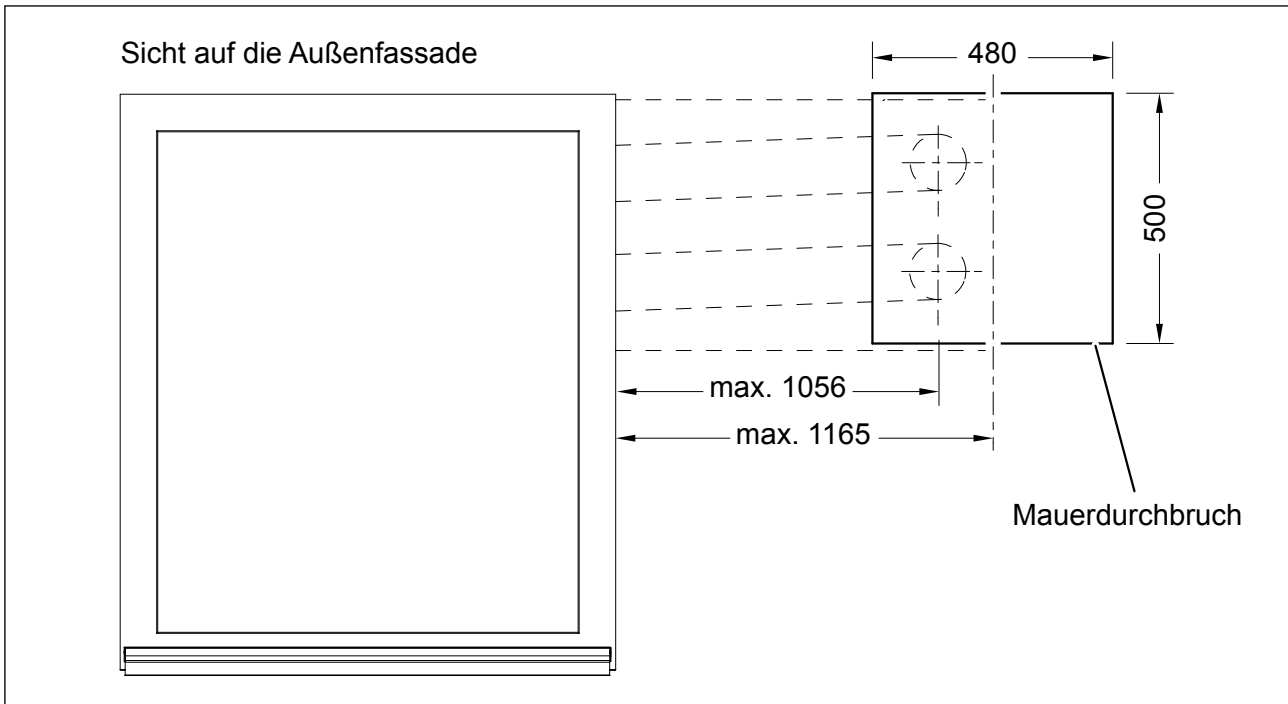


Abb. 8: Lüftungsgerät in Unterputzmontage rechts vom Fenster – Maße in Millimeter

4.5 Maximaler Abstand zwischen Mauerdurchbruch und Fensterlaibung, Lüftungsgerät in Unterputzmontage links vom Fenster

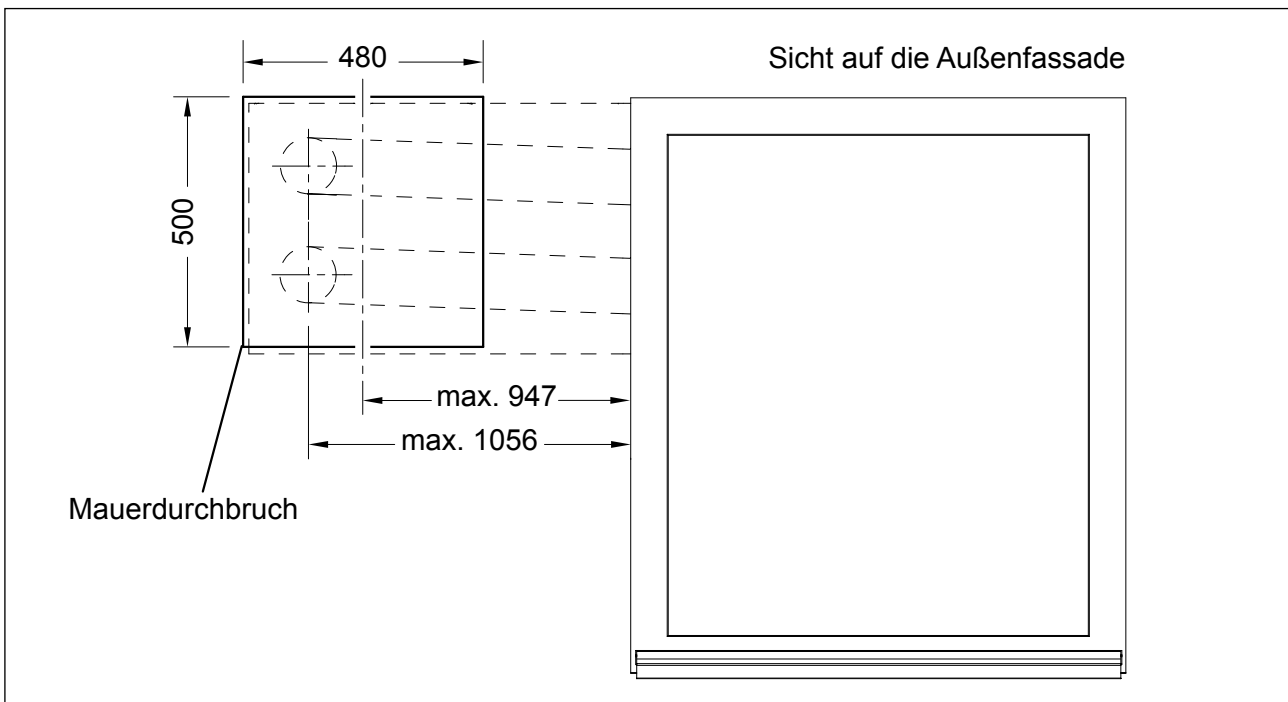


Abb. 9: Lüftungsgerät in Unterputzmontage links vom Fenster – Maße in Millimeter

4.6 Maximaler Abstand zwischen Kernlochbohrungen und Fensterlaibung, Lüftungsgerät in Aufputzmontage rechts vom Fenster

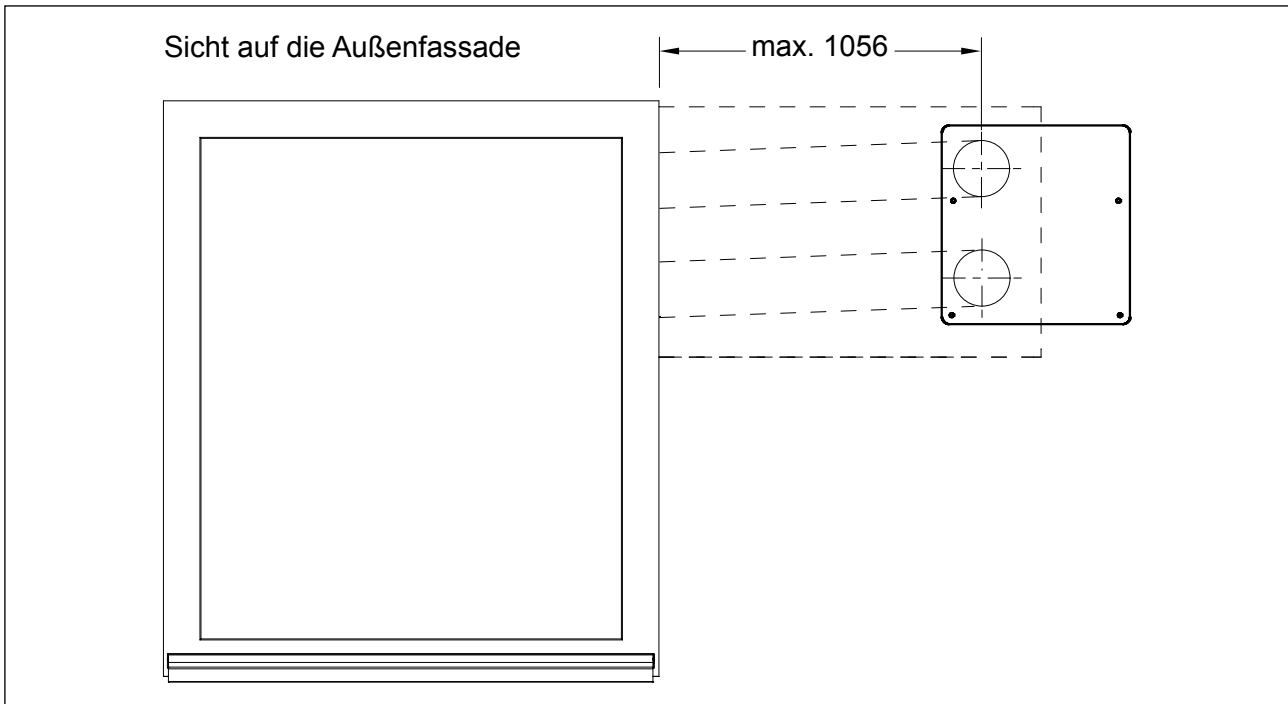


Abb. 10: Lüftungsgerät in Aufputzmontage rechts vom Fenster – Maße in Millimeter

4.7 Maximaler Abstand zwischen Kernlochbohrungen und Fensterlaibung, Lüftungsgerät in Aufputzmontage links vom Fenster

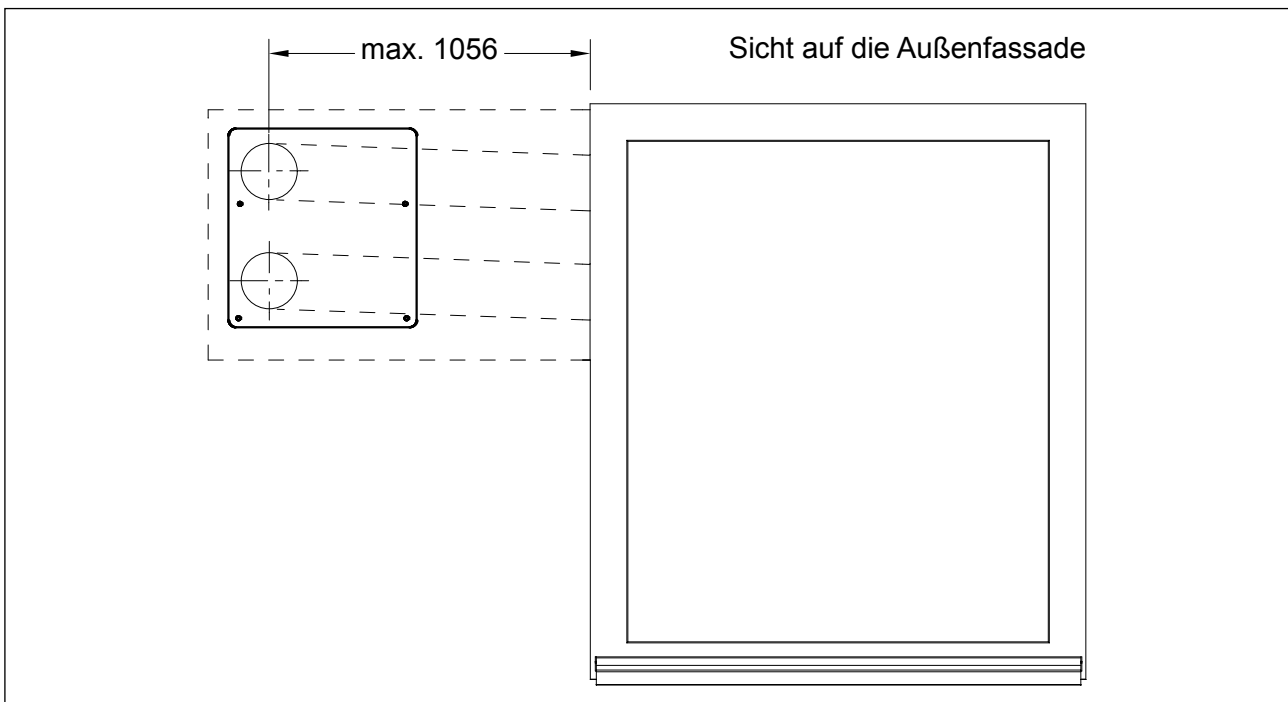


Abb. 11: Lüftungsgerät in Aufputzmontage links vom Fenster – Maße in Millimeter

5 Abmessungen

5.1 Montageset Fensterlaibung M-WRG-MSF-W-re

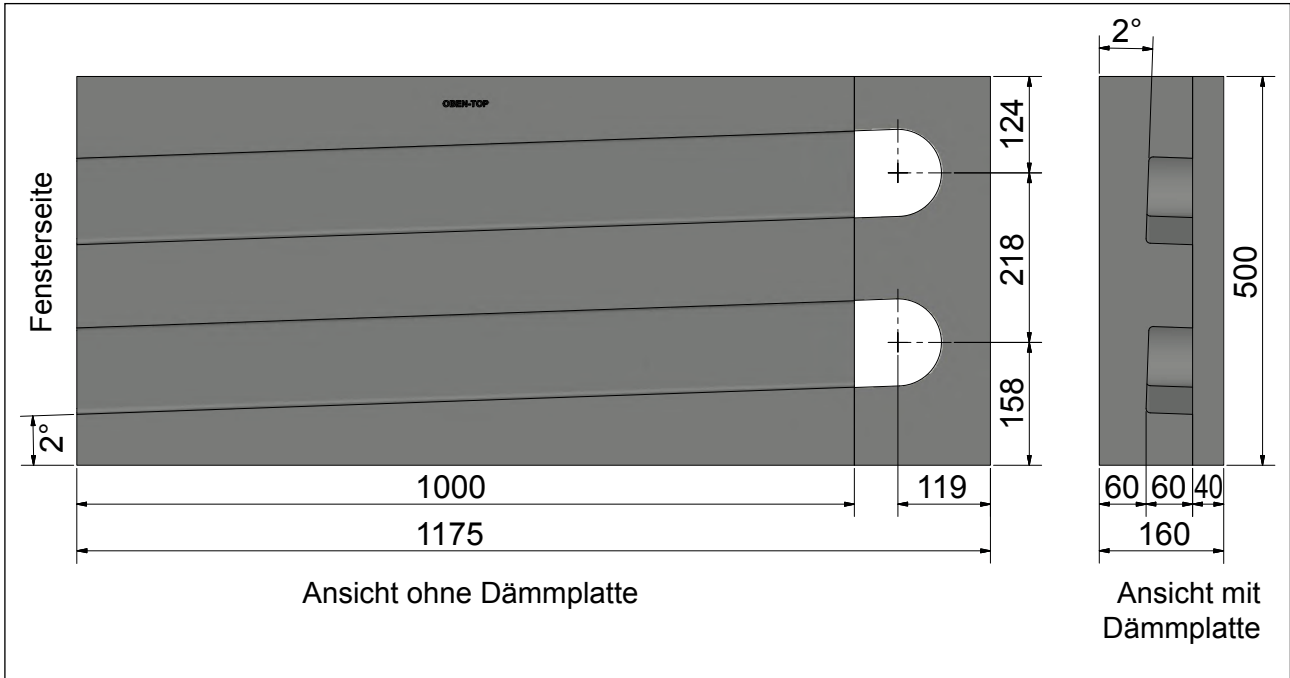


Abb. 12: Abmessungen Montageset Fensterlaibung M-WRG-MSF-W-re in Millimeter

5.2 Montageset Fensterlaibung M-WRG-MSF-W-li

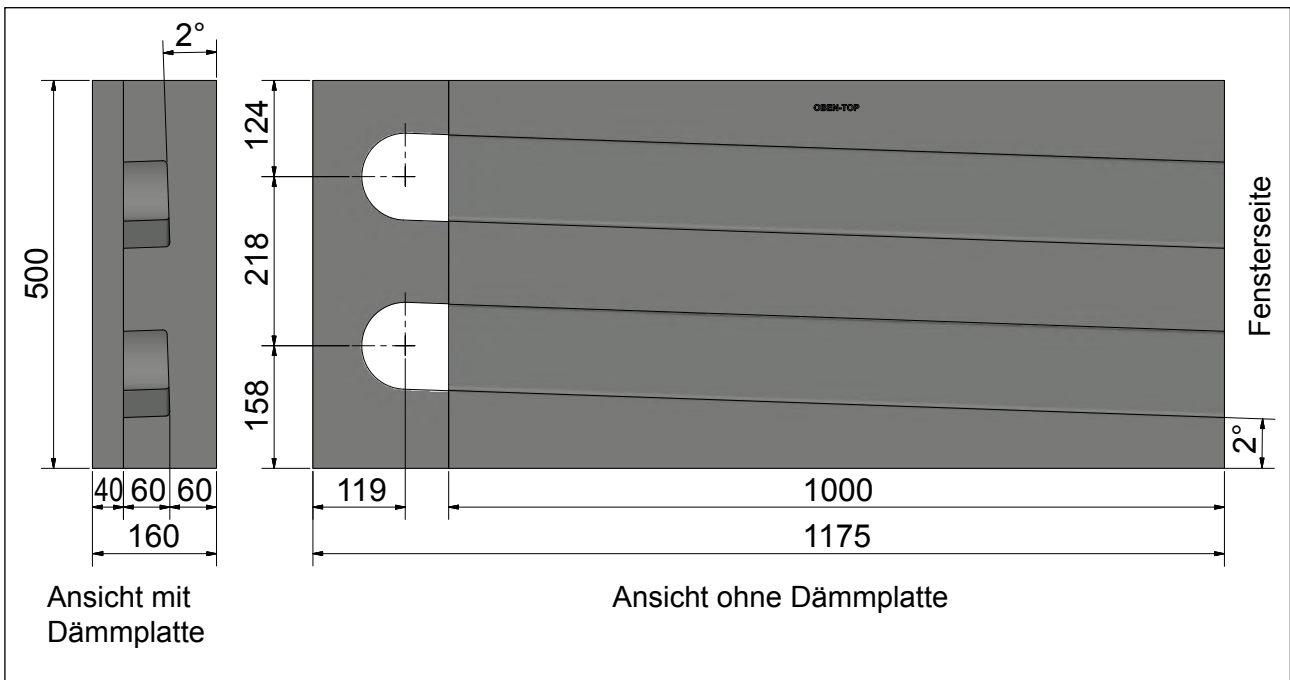


Abb. 13: Abmessungen Montageset Fensterlaibung M-WRG-MSF-W-li in Millimeter

5.3 Montageset Fensterlaibung M-WRG-MSF-M-re

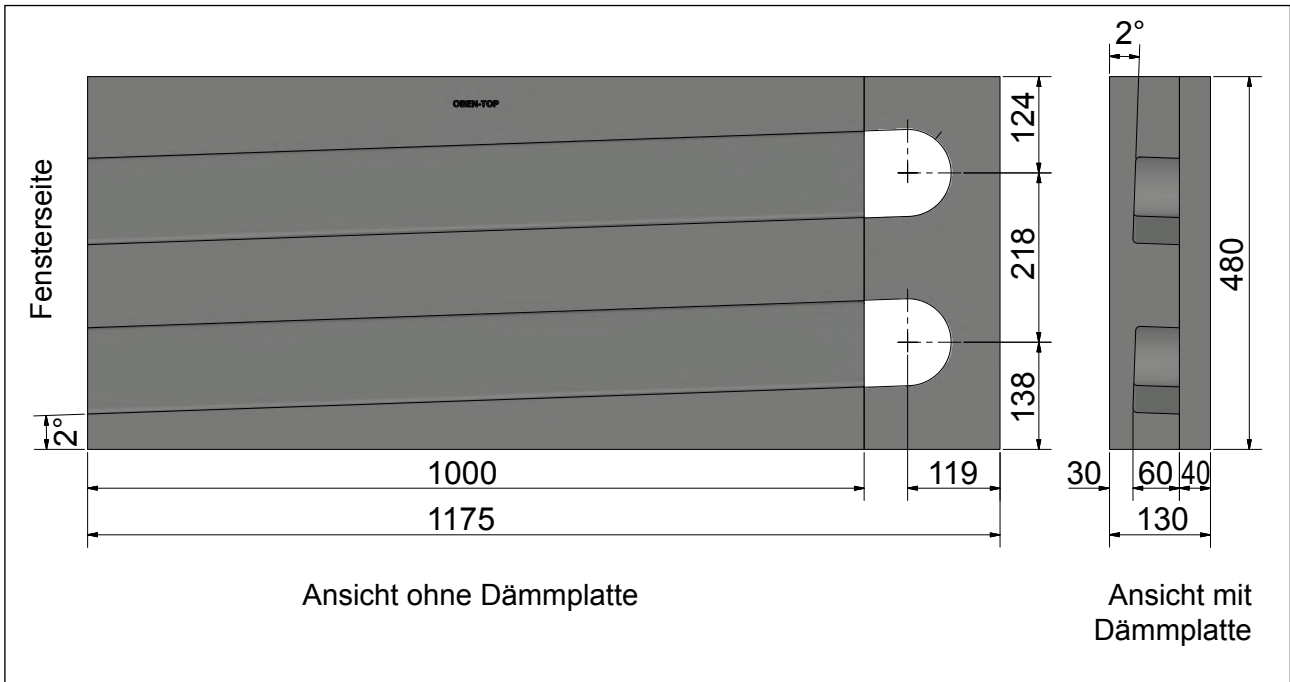


Abb. 14: Abmessungen Montageset Fensterlaibung M-WRG-MSF-M-re in Millimeter

5.4 Montageset Fensterlaibung M-WRG-MSF-M-li

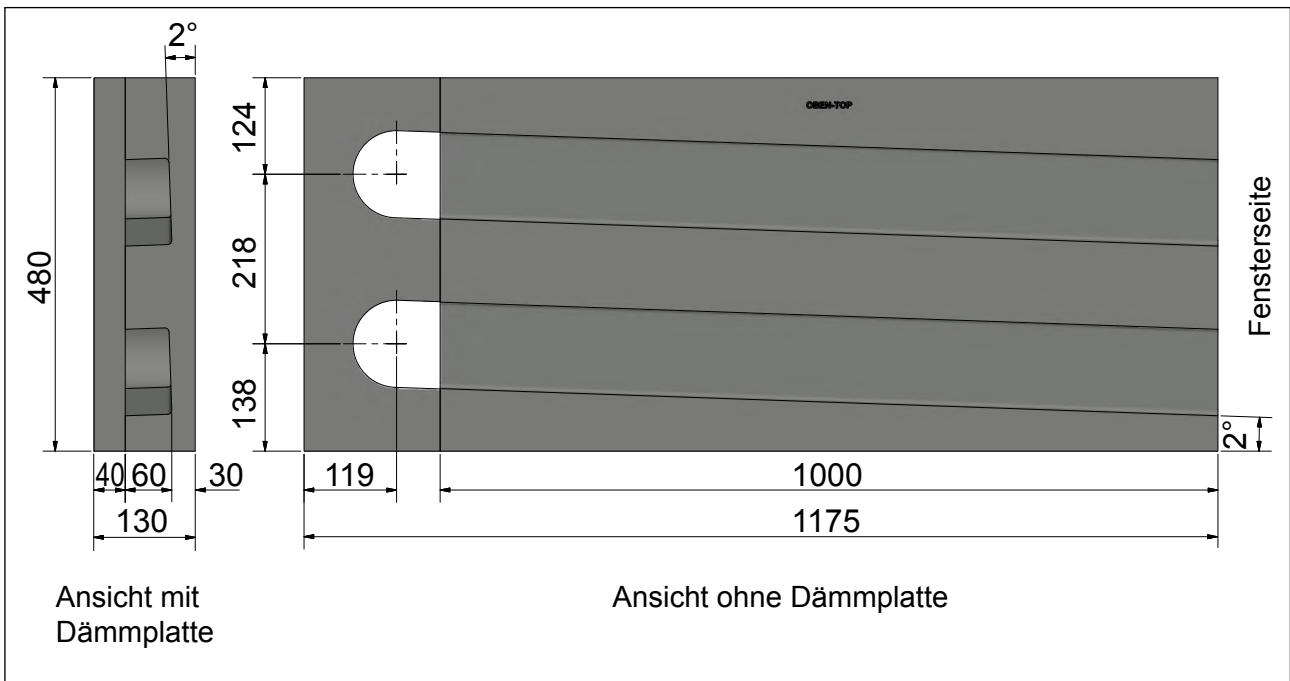


Abb. 15: Abmessungen Montageset Fensterlaibung M-WRG-MSF-M-li in Millimeter

6 Benötigte Teile, Werkzeuge und Hilfsmittel

6.1 Benötigte Teile

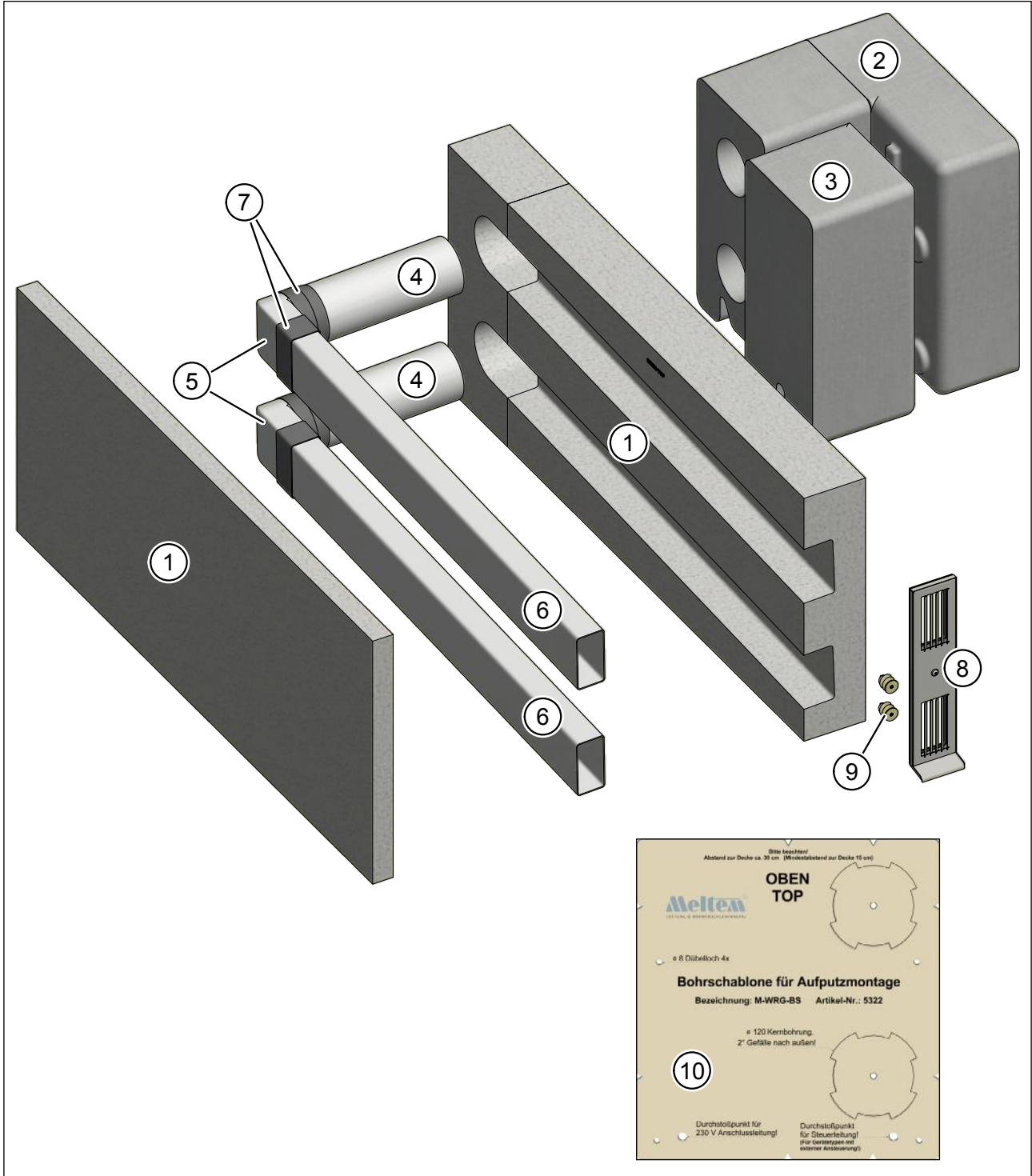


Abb. 16: Benötigte Teile

Pos.	Art.-Nr.	Typ	Anzahl	Beschreibung
1	5053-00 5053-01 5053-10 5053-11	M-WRG-MSF-W-re M-WRG-MSF-W-li M-WRG-MSF-M-re M-WRG-MSF-M-li	1x	Montageset Fensterlaibung M-WRG-MSF-...
2	5050... 5051... 5052	M-WRG-M... M-WRG-M/MB... M-WRG-M/MB-U ²	1x	Montageset Unterputz (zur Aufnahme der Lüftungsgeräte der Serie M-WRG, siehe Abschnitt 1.9 auf Seite 7, wird nicht benötigt, wenn das Lüftungsgerät der Serie M-WRG in Aufputzmontage installiert wird)
3	5575-5	M-WRG-M/FÜ	1x	Option: Füllstück für alle Montageset Unterputz (wird nicht benötigt, wenn das Lüftungsgerät der Serie M-WRG in Aufputzmontage installiert wird)
4	5574	M-WRG-LR 50	1x	Außen- und Fortluftrohr 2 x 0,5 m - DN 100
5	5579-10	M-WRG-RR-FK	2x	Übergangsstück 90°, DN 100 auf Flachkanal 110 x 54 mm
6	5590	M-WRG-FK-F	2x	Flachkanal 110 x 54 mm, Länge 1 m
7	5599	M-WRG-BB	1x	Butylband, Rolle mit 20 m, eine Rolle für ca. 10 Montagesets ausreichend
8	5159 5160	M-WRG-EFL/AP M-WRG-EFL/AP-P	1x	Fassadenabschluss Fensterlaibung
9	–	–	2x	Isolierdübel W-ID 50, Fa. Würth, Art.-Nr. 090350050
10	5062	M-WRG-M/AP	1x	Bohrschablone für die Kernlochbohrungen zur Aufputzmontage eines Lüftungsgerätes der Serie M-WRG, enthalten im Montageset Aufputz, Typ M-WRG-M/AP (wird nicht benötigt, wenn das Lüftungsgerät der Serie M-WRG in Unterputzmontage installiert wird)

Tab. 3: Aufstellung der benötigten Teile zur Montage des Montagesets Fensterlaibung

6.2 Benötigte Werkzeuge und Hilfsmittel

- Innensechskantschlüssel für M6-Schraube
- Klebeband zum Verschließen der Flachkanäle vor dem Verputzen der Außenwand
- Klebstoff zum Befestigen des Montagesets Fensterlaibung an der Fassade (z. B. WDVS-Klebemörtel oder WDVS-Klebeschäum)
- Meterstab
- Montageschaum mit abP-Zulassung (Empfehlung: nicht drückender Schaum)
- Säge zum Ablängen der Lüftungsrohre und Flachkanäle
- Schleifpapier zum Entgraten der Lüftungsrohre und Flachkanäle
- Werkzeug zum Ablängen des Montagesets Fensterlaibung (z. B. Styroporschneider mit Glühdraht)
- Wasserwaage

7 Montagehinweise

7.1 Allgemein

HINWEIS

- Die Montage muss nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik erfolgen.
- Anschlüsse an angrenzende Bauteile müssen so ausgebildet sein, dass Sie die Bewegungen zwischen den Grenzflächen aufnehmen können.
- Dichten Sie Anschlüsse, die Schlagregen ausgesetzt sind, mit Bändern, Profilen oder Dichtstoffen so ab, dass diese den zu erwartenden Beanspruchungen genügen.

⚠️ WARNUNG

Unfallverhütungsvorschriften beachten

- ▶ Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften bei der Einrichtung des Montageplatzes.
- ▶ Sichern Sie den Außenbereich gegen herabfallende Teile.

7.2 Spezielle Hinweise für die Montage in WDVS

HINWEIS

In den Abschnitten 8 und 9 wird die Befestigung der Montagesets Fensterlaibung beispielhaft mit WDVS-Klebstoff beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien der WDVS-Hersteller schreiben möglicherweise andere Befestigungsmethoden vor, z. B. dass die Montagesets Fensterlaibung mit dem Mauerwerk verübelt werden müssen.

Zu den Faktoren, die die Befestigungsmethode beeinflussen, zählen unter anderem:

- Gebäudehöhe
- Windlast
- Altbau oder Neubau
- Brandschutzvorschriften
- ▶ Beachten Sie daher unbedingt die Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen WDVS-Herstellers.

8 Montageset Fensterlaibung installieren – Lüftungsgerät in Unterputzmontage

Die Installation des „Montageset Fensterlaibung WDVS“ (Lüftungsgerät in Unterputzmontage) wird in Abschnitt 8.2 ab Seite 24 beschrieben.

Die Installation des „Montageset Fensterlaibung monolithisch“ (Lüftungsgerät in Unterputzmontage) wird in Abschnitt 8.3 ab Seite 28 beschrieben.

8.1 Voraussetzungen

HINWEIS

Die Anleitung schließt an die Arbeiten an, die in den Montageanleitungen für die Montagesets Unterputz (siehe Tab. 2 auf Seite 7) beschrieben sind.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Das Montageset (z. B. M-WRG-M/MB) zur Aufnahme von Lüftungsgeräten der Serie M-WRG und das optionale Füllstück M-WRG-M/FÜ wurden nach den Vorgaben der Montageanleitung installiert.
- Das Montageset und das Füllstück sind umlaufend mit Montageschaum fixiert (siehe Abb. 5 auf Seite 13 bzw. Abb. 7 auf Seite 15).
- Das Montageset und das Füllstück können je nach Wandaufbau (WDVS oder monolithisch) gekürzt werden:
 - Bei der Einbindung in ein WDVS sind Montageset und Füllstück so zu kürzen, dass sie bündig zur Rohwand abschließen (siehe Abb. 17).
 - Bei der Einbindung in einen monolithischen Wandaufbau sind Montageset und Füllstück so zu kürzen, dass sie zusammen mit dem Montageset Fensterlaibung bündig mit der Rohwand abschließen (siehe Abb. 18).
- Beachten Sie, dass Montageset und Füllstück nur auf ein bestimmtes Mindestmaß gekürzt werden können (siehe Montageanleitung des jeweiligen Montagesets in Tab. 2 auf Seite 7).

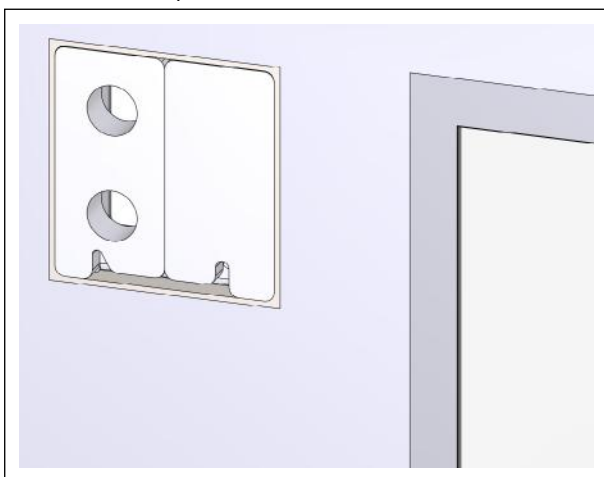


Abb. 17: Montageset M-WRG-M/MB mit Füllstück installiert in Rohwand für Einbindung in WDVS – Sicht auf die Außenfassade

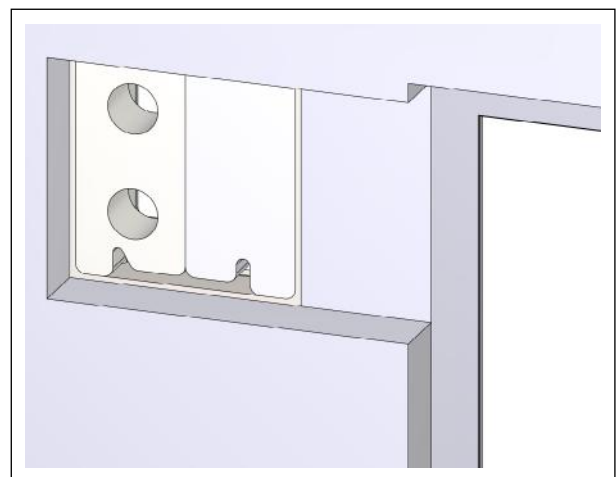


Abb. 18: Montageset M-WRG-M/MB mit Füllstück installiert in Rohwand für Einbindung in monolithischen Wandaufbau – Sicht auf die Außenfassade

8.2 „Montageset Fensterlaibung WDVS“ installieren

8.2.1 „Montageset Fensterlaibung WDVS“ ablängen und an Rohwand befestigen

- ▶ Schieben Sie das Außenluftrohr (Pos. 1 in Abb. 19) und das Fortluftrohr (Pos. 2 in Abb. 19) so weit in die Öffnungen des Montagesets für das Lüftungsgerät (Pos. 3 in Abb. 19, in diesem Beispiel M-WRG-M/MB) ein, dass die Rohre bündig mit der Innenseite des Montagesets abschließen.
- ▶ Setzen Sie das Montageset Fensterlaibung (Pos. 1 in Abb. 20) ohne Dämmplatte auf die Rohwand auf. Die Lüftungsrohre fixieren es.

HINWEIS

- Beachten Sie beim Einsetzen des Montagesets Fensterlaibung die korrekte Lage „OBEN - TOP“.
- Achten Sie darauf, dass das Montageset Fensterlaibung so eingesetzt wird, dass die Aussparungen für die Flachkanäle zum Fenster hin ein 2°-Gefälle aufweisen.
- ▶ Markieren Sie am Montageset Fensterlaibung die Stelle, an der es mit der unverputzten Fensterlaibung fluchtet (Pos. 2 in Abb. 20).
- ▶ Kürzen Sie das Montageset mit dem Styroporschneider auf die markierte Länge.
- ▶ Tragen Sie den WDVS-Klebstoff auf die Rückseite des Montagesets auf. Beachten Sie dabei die Produktvorgaben des Herstellers, wie und in welcher Menge der Klebstoff aufgetragen werden muss.
- ▶ Setzen Sie das Montageset ohne Dämmplatte auf die Rohwand auf.
- ▶ Richten Sie das Montageset mit einer Wasserwaage horizontal und vertikal aus.

HINWEIS

Die korrekte Ausrichtung mit der Wasserwaage gewährleistet, dass eventuell anfallendes Kondensat durch das im Montageset integrierte 2°-Gefälle nach außen abgeführt wird.

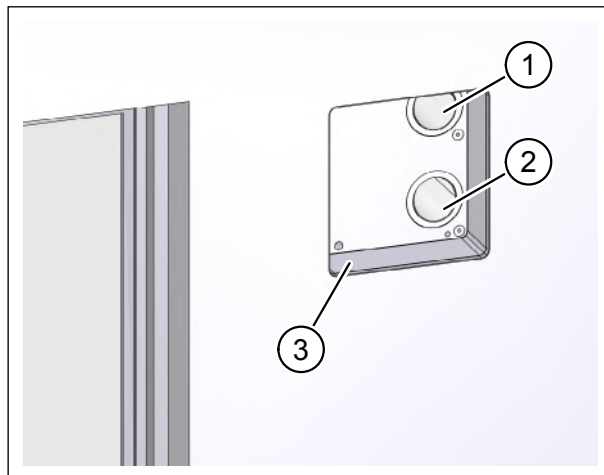


Abb. 19: Lüftungsrohre bündig mit Innenseite des Montagesets – Sicht auf die Innenwand

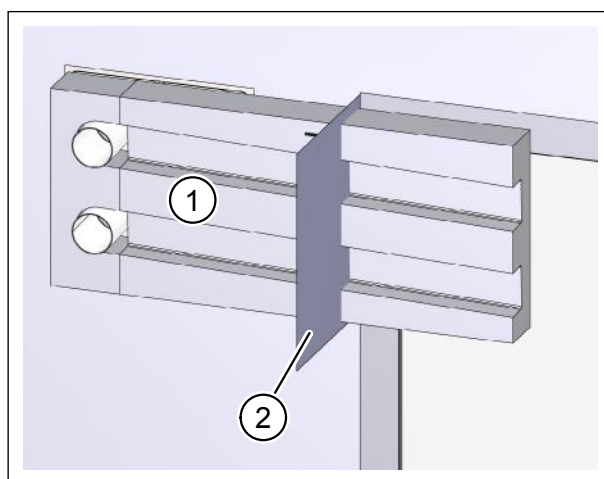


Abb. 20: „Montageset Fensterlaibung WDVS“ ablängen und fixieren

8.2.2 Außenluft- und Fortluftrohr ablängen

- ▶ Warten Sie, bis der Klebstoff ausgehärtet ist.
- ▶ Entfernen Sie Außenluft- und Fortluftrohr.
- ▶ Messen Sie den Abstand zwischen den Rohröffnungen im Montageset für das Lüftungsgerät und der Aussparung für die Flachkanäle im Montageset Fensterlaibung.
- ▶ Kürzen Sie Außenluft- und Fortluftrohr auf die entsprechende Länge.
- ▶ Entgraten Sie die Schnittstellen von Außenluft- und Fortluftrohr.

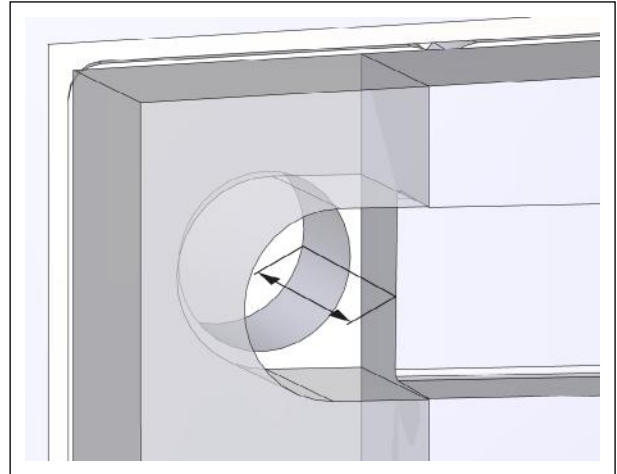


Abb. 21: Außenluft- und Fortluftrohr ablängen

8.2.3 Luftkanäle zusammensetzen und mit Butylband fixieren

- ▶ Stecken Sie jeweils ein Übergangsstück 90° (Pos. 1 in Abb. 22) auf das Außenluftrohr (Pos. 2 in Abb. 22) und das Fortluftrohr (Pos. 3 in Abb. 22).
- ▶ Reinigen Sie Verbindungsstellen.
- ▶ Fixieren Sie Verbindungsstellen mit Butylband (Pos. 4 in Abb. 22).
- ▶ Stecken Sie jeweils einen Flachkanal (Pos. 5 in Abb. 22) in beide Übergangsstücke 90°.
- ▶ Reinigen Sie Verbindungsstellen.
- ▶ Fixieren Sie Verbindungsstellen mit Butylband (Pos. 6 in Abb. 22).

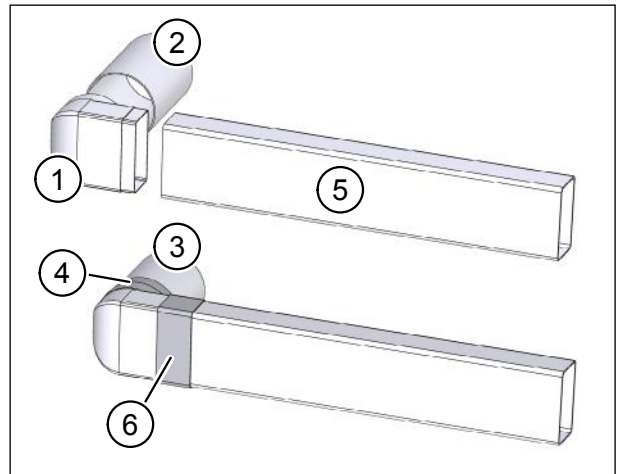


Abb. 22: Luftkanäle zusammensetzen und mit Butylband fixieren

8.2.4 Luftkanäle einsetzen und fixieren

- ▶ Schieben Sie die Luftkanäle (Pos. 1 in Abb. 23) bis zum Anschlag in das Montageset Fensterlaibung ein.
- ▶ Kontrollieren Sie, dass Außenluft- und Fortluftrohr korrekt im Montageset für das Lüftungsgerät sitzen.
- ▶ Positionieren Sie die Flachkanäle so, dass diese auf der Unterseite (Pos. 2 in Abb. 23) des Montagesets Fensterlaibung aufliegen.
- ▶ Fixieren Sie die Flachkanäle im Montageset Fensterlaibung mit Montageschaum (Pos. 3 in Abb. 23).
- ▶ Füllen Sie alle Hohlräume im Montageset Fensterlaibung mit Montageschaum.

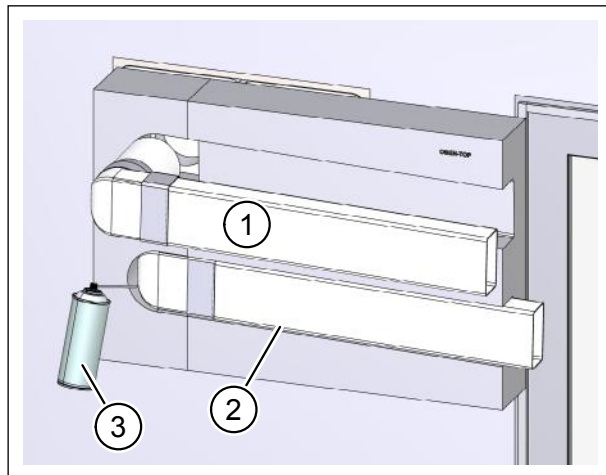


Abb. 23: Luftkanäle einsetzen und fixieren

8.2.5 Dämmplatte aufsetzen und Außenwand verputzen

- ▶ Bringen Sie auf einer Seite der Dämmplatte (Pos. 1 in Abb. 24) Klebepunkte an und kleben Sie die Dämmplatte bündig auf das Montageset Fensterlaibung auf (Pos. 2 in Abb. 24).
- ▶ Verschließen Sie die Öffnungen (Pos. 3 in Abb. 24) der Flachkanäle mit Klebeband, damit diese durch weitere Arbeitsschritte nicht verschmutzt werden.
- ▶ Stellen Sie die Außenfassade soweit fertig, dass diese verputzt werden kann.

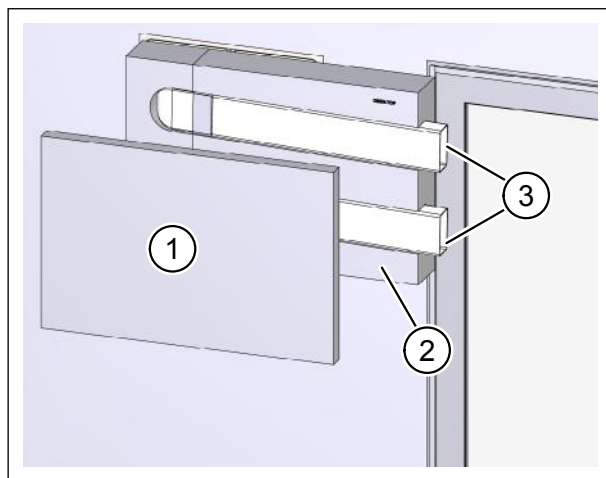


Abb. 24: Dämmplatte aufsetzen und Außenwand verputzen

HINWEIS

- Bereiten Sie den Untergrund vor dem Verputzen fachgerecht auf.
- Das Anbringen von Putzgewebe minimiert spätere Rissbildung im Putz.
- ▶ Verputzen Sie die Außenwand. Der Putz bildet dabei die winddichte Ebene.

8.2.6 Flachkanäle ablängen und entgraten

- ▶ Längen Sie die Flachkanäle so ab, dass diese 5 - 8 mm über den Außenputz überstehen.
- ▶ Entgraten Sie die Schnittstellen.

HINWEIS

Die Schnittstellen der Flachkanäle müssen entgratet sein. Anderenfalls besteht die Gefahr, dass die Dichtungen an der Grundplatte des Fassadenabschlusses beschädigt werden.

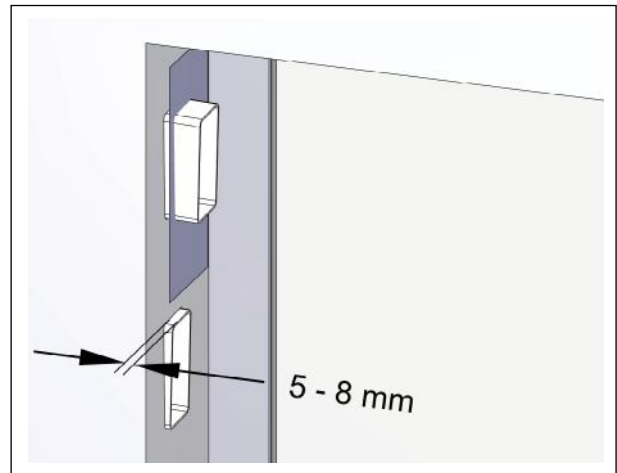


Abb. 25: Flachkanäle ablängen und entgraten

8.2.7 Fassadenabschluss M-WRG-EFL/AP... anbringen

Die Installation des Fassadenabschlusses M-WRG-EFL/AP... (Pos. 1 in Abb. 26) ist in der Montageanleitung Fassadenabschlüsse M-WRG-EFL/AP... beschrieben (siehe Tab. 2 auf Seite 7).

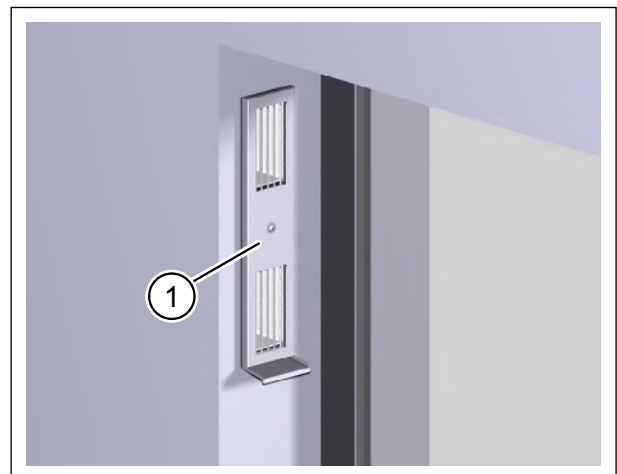


Abb. 26: Fassadenabschluss M-WRG-EFL/AP

8.3 „Montageset Fensterlaibung monolithisch“ installieren

8.3.1 „Montageset Fensterlaibung monolithisch“ ablängen und an Rohwand befestigen

- ▶ Schieben Sie das Außenluftrohr (Pos. 1 in Abb. 27) und das Fortluftrohr (Pos. 2 in Abb. 27) so weit in die Öffnungen des Montagesets für das Lüftungsgerät (Pos. 3 in Abb. 27, in diesem Beispiel M-WRG-M/MB) ein, dass die Rohre bündig mit der Innenseite des Montagesets abschließen.
- ▶ Setzen Sie das Montageset Fensterlaibung (Pos. 1 in Abb. 28) ohne Dämmplatte in die Aussparung an der Rohwand ein (Standardtiefe des Montagesets Fensterlaibung ist 130 mm). Die Lüftungsrohre fixieren es.

HINWEIS

- Beachten Sie beim Einsetzen des Montagesets Fensterlaibung die korrekte Lage „OBEN - TOP“.
- Achten Sie darauf, dass das Montageset Fensterlaibung so eingesetzt wird, dass die Aussparungen für die Flachkanäle zum Fenster hin ein 2°-Gefälle aufweisen.
- ▶ Markieren Sie am Montageset Fensterlaibung die Stelle, an der es mit der unverputzten Fensterlaibung fluchtet (Pos. 2 in Abb. 28).
- ▶ Kürzen Sie das Montageset mit dem Styroporschneider auf die markierte Länge.
- ▶ Tragen Sie den WDVS-Klebstoff auf die Rückseite des Montagesets auf. Beachten Sie dabei die Produktvorgaben des Herstellers, wie und in welcher Menge der Klebstoff aufgetragen werden muss.
- ▶ Setzen Sie das Montageset ohne Dämmplatte auf die Rohwand auf.
- ▶ Richten Sie das Montageset mit einer Wasserwaage horizontal und vertikal aus.

HINWEIS

- Die korrekte Ausrichtung mit der Wasserwaage gewährleistet, dass eventuell anfallendes Kondensat durch das im Montageset integrierte 2°-Gefälle nach außen abgeführt wird.
- ▶ Füllen Sie Spalte zwischen Montageset und Rohwand umlaufend mit Montageschaum (Pos. 3 in Abb. 28). Sie fixieren damit das Montageset und vermeiden Wärmebrücken.

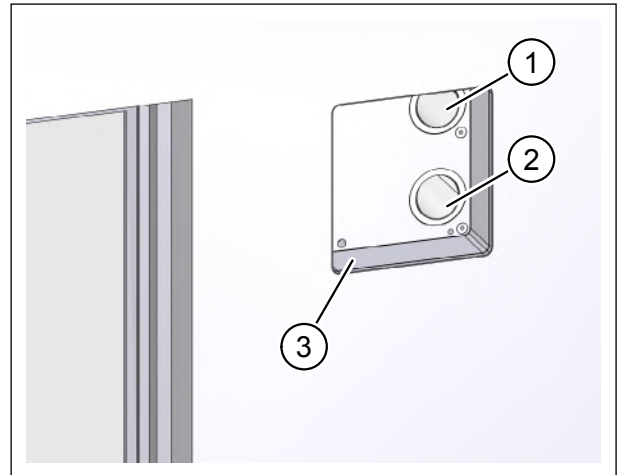


Abb. 27: Lüftungsrohre bündig mit Innenseite des Montagesets – Sicht auf die Innenwand

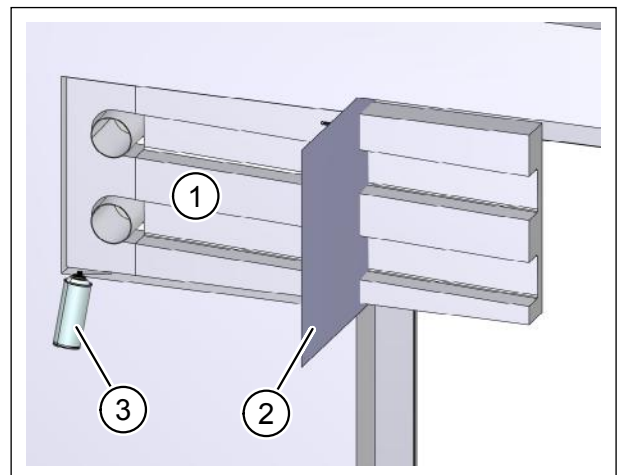


Abb. 28: „Montageset Fensterlaibung monolithisch“ ablängen und fixieren

8.3.2 Weitere Montageschritte

- ▶ Führen Sie die in Abschnitt 8.2.2 auf Seite 25 bis Abschnitt 8.2.7 auf Seite 27 beschriebenen Arbeitsschritte durch.

9 Montageset Fensterlaibung installieren – Lüftungsgerät in Aufputzmontage

Die Installation des „Montageset Fensterlaibung WDVS“ (Lüftungsgerät in Aufputzmontage) wird in Abschnitt 9.2 ab Seite 30 beschrieben.

Die Installation des „Montageset Fensterlaibung monolithisch“ (Lüftungsgerät in Aufputzmontage) wird in Abschnitt 9.3 ab Seite 34 beschrieben.

9.1 Voraussetzungen

HINWEIS

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- In der Wand müssen zwei Kernlochbohrungen für Außenluft- und Fortluftrohr mit einem 2°-Gefälle von der Innenseite zur Außenseite angebracht sein (siehe Abb. 30 und Montageanleitung M-WRG-S.../M-WRG-K..., Tab. 2 auf Seite 7).
- Die Bohrschablone für die Aufputzmontage von Lüftungsgeräten der Serie M-WRG ist an der Innenwand angebracht (siehe Abb. 29 und Montageanleitung M-WRG-S.../M-WRG-K..., Tab. 2 auf Seite 7).
- Außenluft- und Fortluftrohr stecken in den Kernlochbohrungen und werden durch die Bohrschablone mit einem 2°-Gefälle an der Innenwand fixiert (siehe Abb. 29 und Montageanleitung M-WRG-S.../M-WRG-K..., Tab. 2 auf Seite 7).
- Außenluft- und Fortluftrohr weisen einen Überstand an der Innenwand auf (siehe Abb. 29 und Montageanleitung M-WRG-S.../M-WRG-K..., Tab. 2 auf Seite 7).

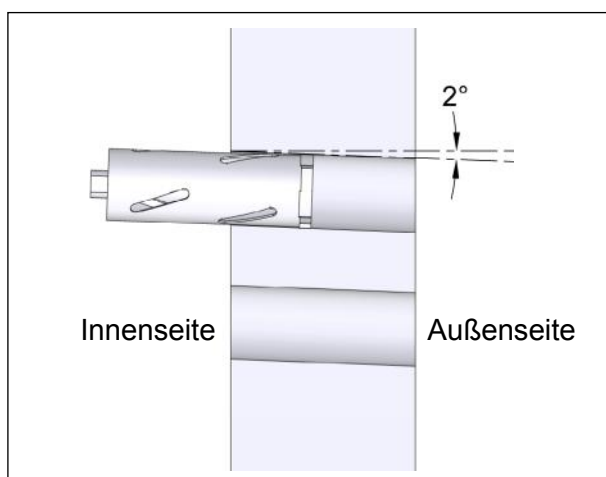


Abb. 30: Kernlochbohrungen in der Wand



Abb. 29: Bohrschablone für Aufputzmontage von Lüftungsgeräten der Serie M-WRG

9.2 „Montageset Fensterlaibung WDVS“ installieren

9.2.1 „Montageset Fensterlaibung WDVS“ ablängen und an Rohwand befestigen

- ▶ Setzen Sie das Montageset Fensterlaibung (Pos. 1 in Abb. 31) ohne Dämmplatte auf die Rohwand auf. Die Lüftungsrohre fixieren es.

HINWEIS

- Beachten Sie beim Einsetzen des Montagesets Fensterlaibung die korrekte Lage „OBEN - TOP“.
- Achten Sie darauf, dass das Montageset Fensterlaibung so eingesetzt wird, dass die Aussparungen für die Flachkanäle zum Fenster hin ein 2°-Gefälle aufweisen.

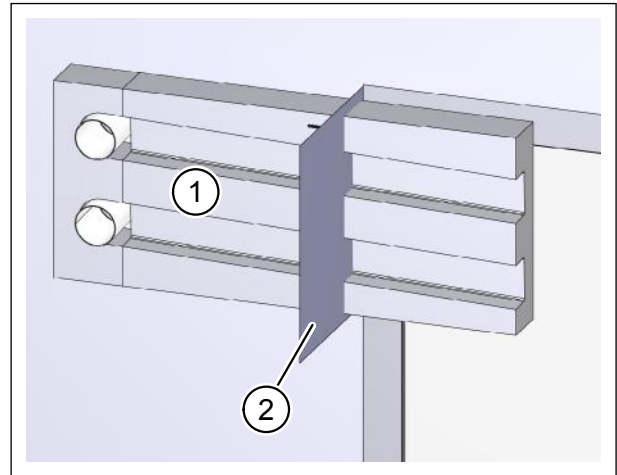


Abb. 31: „Montageset Fensterlaibung WDVS“ ablängen und fixieren

- ▶ Markieren Sie am Montageset Fensterlaibung die Stelle, an der es mit der unverputzten Fensterlaibung fluchtet (Pos. 2 in Abb. 31).
- ▶ Kürzen Sie das Montageset mit dem Styroporschneider auf die markierte Länge.
- ▶ Tragen Sie den WDVS-Klebstoff auf die Rückseite des Montagesets auf. Beachten Sie dabei die Produktvorgaben des Herstellers, wie und in welcher Menge der Klebstoff aufgetragen werden muss.
- ▶ Setzen Sie das Montageset ohne Dämmplatte auf die Rohwand auf.
- ▶ Richten Sie das Montageset mit einer Wasserwaage horizontal und vertikal aus.

HINWEIS

Die korrekte Ausrichtung mit der Wasserwaage gewährleistet, dass eventuell anfallendes Kondensat durch das im Montageset integrierte 2°-Gefälle nach außen abgeführt wird.

9.2.2 Luftkanäle zusammensetzen und mit Butylband fixieren

- ▶ Warten Sie, bis der Klebstoff ausgehärtet ist.
- ▶ Entfernen Sie Außenluft- und Fortluftrohr aus den Kernlochbohrungen.
- ▶ Stecken Sie jeweils ein Übergangsstück 90° (Pos. 1 in Abb. 32) auf das Außenluftrohr (Pos. 2 in Abb. 32) und das Fortluftrohr (Pos. 3 in Abb. 32).
- ▶ Reinigen Sie Verbindungsstellen.
- ▶ Fixieren Sie Verbindungsstellen mit Butylband (Pos. 4 in Abb. 32).
- ▶ Stecken Sie jeweils einen Flachkanal (Pos. 5 in Abb. 32) in beide Übergangsstücke 90°.
- ▶ Reinigen Sie Verbindungsstellen.
- ▶ Fixieren Sie Verbindungsstellen mit Butylband (Pos. 6 in Abb. 32).

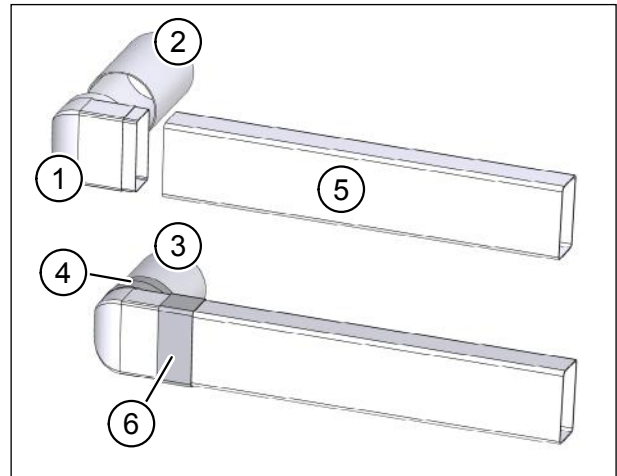


Abb. 32: Luftkanäle zusammensetzen und mit Butylband fixieren

9.2.3 Luftkanäle einsetzen und fixieren

- ▶ Schieben Sie die Luftkanäle (Pos. 1 in Abb. 33) bis zum Anschlag in das Montageset Fensterlaibung ein.
- ▶ Kontrollieren Sie, dass Außenluft- und Fortluftrohr korrekt in der Bohrschablone für das Lüftungsgerät an der Innenwand sitzen (siehe Abb. 29 auf Seite 29).
- ▶ Positionieren Sie die Flachkanäle so, dass diese auf der Unterseite (Pos. 2 in Abb. 33) des Montagesets Fensterlaibung aufliegen.
- ▶ Fixieren Sie die Flachkanäle im Montageset Fensterlaibung mit Montageschaum (Pos. 3 in Abb. 33).
- ▶ Füllen Sie alle Hohlräume im Montageset Fensterlaibung mit Montageschaum.

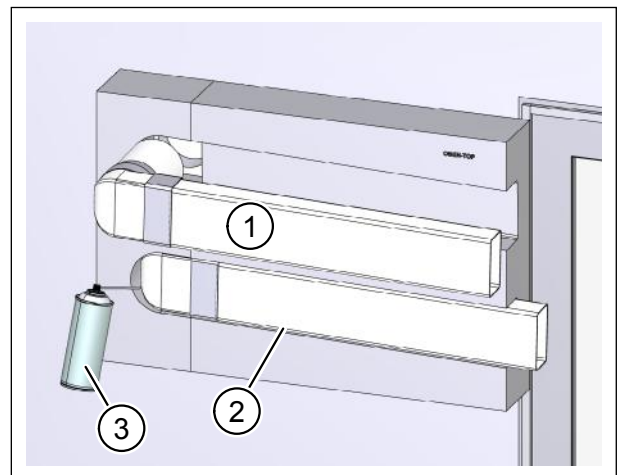


Abb. 33: Luftkanäle einsetzen und fixieren

9.2.4 Dämmplatte aufsetzen und Außenwand verputzen

- ▶ Bringen Sie auf einer Seite der Dämmplatte (Pos. 1 in Abb. 34) Klebepunkte an und setzen Sie die Dämmplatte auf das Montageset Fensterlaibung (Pos. 2 in Abb. 34) auf.
- ▶ Verschließen Sie die Öffnungen (Pos. 3 in Abb. 34) der Flachkanäle mit Klebeband, damit diese durch weitere Arbeitsschritte nicht verschmutzt werden.
- ▶ Stellen Sie die Außenfassade soweit fertig, dass diese verputzt werden kann.

HINWEIS

- Bereiten Sie den Untergrund vor dem Verputzen fachgerecht auf.
- Das Anbringen von Putzgewebe minimiert spätere Rissbildung im Putz.

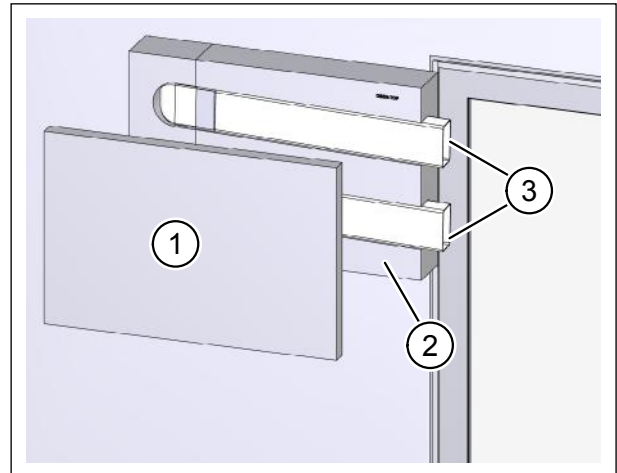


Abb. 34: Dämmplatte aufsetzen und Außenwand verputzen

- ▶ Verputzen Sie die Außenwand. Der Putz bildet dabei die winddichte Ebene.

9.2.5 Flachkanäle ablängen und entgraten

- ▶ Längen Sie die Flachkanäle so ab, dass diese 5 - 8 mm über den Außenputz überstehen.
- ▶ Entgraten Sie die Schnittstellen.

HINWEIS

Die Schnittstellen der Flachkanäle müssen entgratet sein. Anderenfalls besteht die Gefahr, dass die Dichtungen an der Grundplatte des Fassadenabschlusses beschädigt werden.

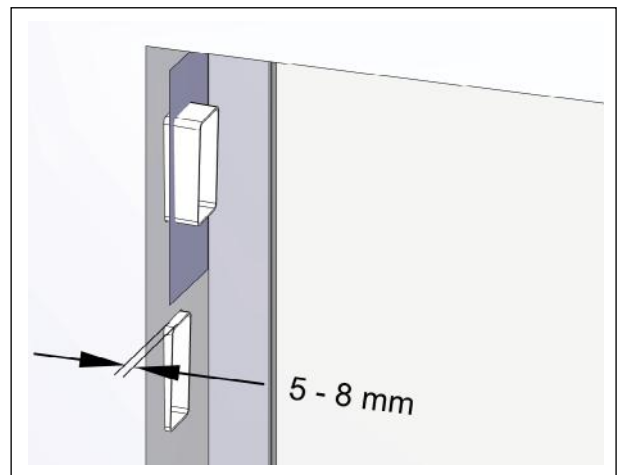


Abb. 35: Flachkanäle ablängen und entgraten

9.2.6 Fassadenabschluss M-WRG-EFL/AP... anbringen

Die Installation des Fassadenabschlusses M-WRG-EFL/AP... (Pos. 1 in Abb. 36) ist in der Montageanleitung Fassadenabschlüsse M-WRG-EFL/AP... beschrieben (siehe Tab. 2 auf Seite 7).

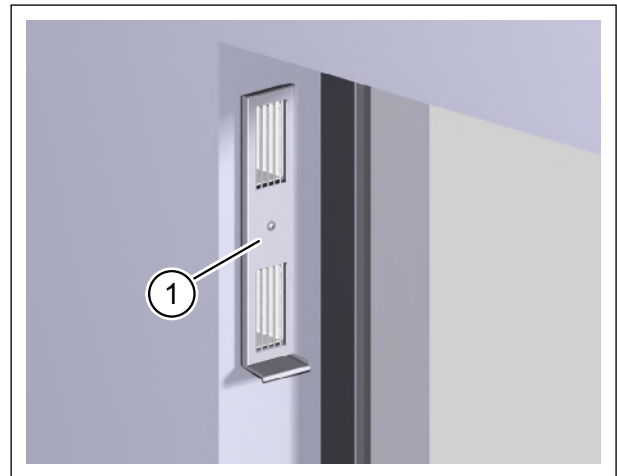


Abb. 36: Fassadenabschluss M-WRG-EFL/AP

9.3 „Montageset Fensterlaibung monolithisch“ installieren

9.3.1 „Montageset Fensterlaibung monolithisch“ ablängen und an Rohwand befestigen

- ▶ Setzen Sie das Montageset Fensterlaibung (Pos. 1 in Abb. 37) ohne Dämmplatte in die Aussparung an der Rohwand ein (Standardtiefe des Montagesets Fensterlaibung ist 130 mm). Die Lüftungsrohre fixieren es.

HINWEIS

- Beachten Sie beim Einsetzen des Montagesets Fensterlaibung die korrekte Lage „OBEN - TOP“.
- Achten Sie darauf, dass das Montageset Fensterlaibung so eingesetzt wird, dass die Aussparungen für die Flachkanäle zum Fenster hin ein 2°-Gefälle aufweisen.

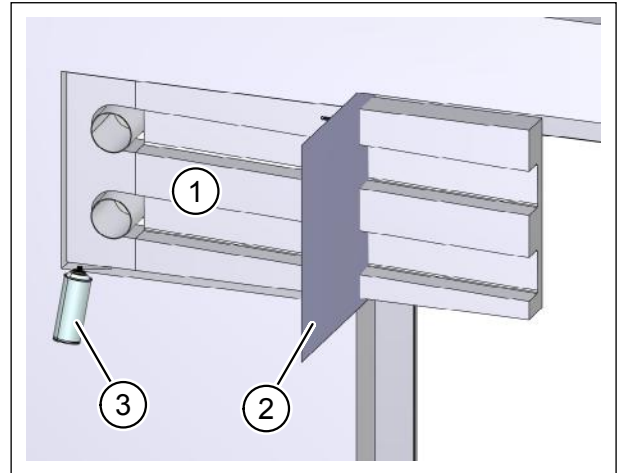


Abb. 37: „Montageset Fensterlaibung monolithisch“ ablängen und fixieren

- ▶ Markieren Sie am Montageset Fensterlaibung die Stelle, an der es mit der unverputzten Fensterlaibung fluchtet (Pos. 2 in Abb. 37).
- ▶ Kürzen Sie das Montageset mit dem Styroporschneider auf die markierte Länge.
- ▶ Tragen Sie den WDVS-Klebstoff auf die Rückseite des Montagesets auf. Beachten Sie dabei die Produktvorgaben des Herstellers, wie und in welcher Menge der Klebstoff aufgetragen werden muss.
- ▶ Setzen Sie das Montageset ohne Dämmplatte auf die Rohwand auf.
- ▶ Richten Sie das Montageset mit einer Wasserwaage horizontal und vertikal aus.

HINWEIS

Die korrekte Ausrichtung mit der Wasserwaage gewährleistet, dass eventuell anfallendes Kondensat durch das im Montageset integrierte 2°-Gefälle nach außen abgeführt wird.

- ▶ Füllen Sie Spalte zwischen Montageset und Rohwand umlaufend mit Montageschaum (Pos. 3 in Abb. 37). Sie fixieren damit das Montageset und vermeiden Wärmebrücken.

9.3.2 Weitere Montageschritte

- ▶ Führen Sie die in Abschnitt 9.2.2 auf Seite 31 bis Abschnitt 9.2.6 auf Seite 33 beschriebenen Arbeitsschritte durch.



Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung mit dem beschriebenen Gerät geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, sodass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben in dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft und notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

Copyright © Meltem Wärmerückgewinnung GmbH & Co. KG

Änderungen vorbehalten

Meltem Wärmerückgewinnung GmbH & Co. KG

Am Hartholz 4
D-82239 Alling
Germany

Tel. +49 (0)8141 404179-0
Fax +49 (0)8141 404179-9
Internet: <http://www.meltem.com>
Email: info@meltem.com



Zugang zum
Meltem Downloadbereich